

BERICHT ÜBER DAS BIBLIOTHEKSWESEN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

2008 - 2009

Wien 2011

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Technische Universität Wien,
Universitätsbibliothek. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Dr. Peter Kubalek.
Alle: Resselgasse 4, A-1040 Wien; E-mail: peter.kubalek@tuwien.ac.at.

V o r w o r t

Die Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien veröffentlicht seit 1964 Jahresberichte (damals unter dem Titel: „Bericht über Zustand und Benützung der Bibliothek“). Das UOG 75 verpflichtete die Bibliotheksdirektionen zur Herausgabe der Berichte über das Bibliothekswesen „ihrer“ Universitäten. In gemeinsamer Absprache erfolgte die Kapiteleinteilung, sodaß anhand der „Berichte“ ein direkter Vergleich der Universitätsbibliotheken möglich war.

Die folgenden Universitätsgesetze (UOG 98 und UG 2002) machten die Publikation der „Berichte“ nicht mehr zur Pflicht, sodaß manche Bibliotheksdirektionen die Berichte über das Bibliothekswesen ihrer Universität änderten und zu einem anderen Instrument der Öffentlichkeitsarbeit übergingen.

In den letzten Jahren fanden die statistischen Daten der Universitätsbibliotheken ihren Niederschlag in den Jahresberichten der Universitäten, auch die Wissensbilanzdaten beinhalten einige Kennzahlen der Universitätsbibliotheken. Etwa die Hälfte aller österreichischen Universitätsbibliotheken nimmt am BIX (ein Benchmarking-Instrument für Bibliotheken, mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit von Bibliotheken kurz, prägnant und dennoch in aussagekräftiger Form zu beschreiben) teil und gibt die statistischen Daten dort ein. Seit Berichtsjahr 2008 wird die Infrastruktur der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS), die für die österreichischen Bedürfnisse modifiziert wurde, für die Erstellung der Österreichischen Bibliotheksstatistik verwendet.

Da jedoch „nackte“ Zahlen nur einen Teil der Wirklichkeit wiedergeben können, führt die Universitätsbibliothek der Technischen Universität die Tradition der jährlichen Berichte fort.

Die vorliegende Ausgabe beinhaltet die Jahre 2008 und 2009.

Bei dieser Gelegenheit sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universitätsbibliothek für ihren kreativen und ausdauernden Einsatz in der täglichen Aufgabenerfüllung für die Benützer der Universitätsbibliothek herzlich gedankt: sowohl für die Angehörigen der Technischen Universität (Lehrende, Studierende, Mitarbeiter/innen der Verwaltung) als auch für viele Benützer/innen, die nicht der TU Wien angehören.

Und den Mitarbeiter/innen der Leitung der Universität und der Verwaltungsabteilungen vielen Dank für Verständnis und Entgegenkommen für die Wünsche der Universitätsbibliothek.

Mag. Dr. Peter Kubalek

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	7
1.1	Berichtsjahr 2008	7
1.2	Berichtsjahr 2009	12
2	Stand des organisatorischen Aufbaues der Universitätsbibliothek	23
2.1	Einrichtung von Fachbibliotheken	23
2.1.1	Fachbibliothek für Mathematik und Physik	23
2.1.2	Fachbibliothek Chemie	24
2.2	Arbeiten für die sonstigen bibliothekarischen Einrichtungen	26
2.2.1	Projekt Retrokatalogisierung	26
2.3	Übernahme sonstiger Arbeiten: Kopier- und Literaturdienst	26
2.4	Inventarisierung und Katalogisierung nach einheitlichen Richtlinien, sowie Herstellung zentraler Nachweise	27
3	Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Organisation der Universitätsbibliothek einschließlich des Einsatzes moderner technischer Mittel	28
3.1.1	EDV Hauptbibliothek und dezentrale bibliothekarische Einrichtungen	28
3.2	Datenbanken	30
4	Teilnahme am österreichischen Bibliothekenverbund	32
4.1	Kooperation Abteilung Katalogisierung der UBTUW - OBVSG	32
4.1.1	OPUS - Österreichische Dissertationsdatenbank	32
4.1.2	ZDB/EZB	32
4.1.3	Zentralredaktion	32
4.1.4	Zentralredaktions-/Lokalredaktions-Sitzungen	32
4.1.5	Informationsaustausch	32
5	Zustand und Benützung der gesamten Universitätsbibliothek	33
5.1	Print-Bestände	33
5.1.1	Buchbestand	33
5.1.2	Zeitschriftenbestand	33
5.2	Digitale Bestände	33
5.2.1	Electronic Books (eBooks)	33
5.2.2	Hochschulschriften	35
5.2.3	Electronic Journals	35
5.2.4	Datenbanken	35
5.3	Literaturanschaffungs- und –instandhaltungsbudget	36
5.4	Bestandsvermehrung	36
5.5	Benützung	37
5.5.1	Hauptbibliothek	37
5.5.2	Dezentrale bibliothekarische Einrichtungen	37
5.6	Kataloge	38
5.7	Personal	38
5.7.1	Ernennungen (Beförderungen), Überstellungen	38
5.7.2	Einstellungen	39
5.7.3	Ausgeschieden (Ruhestandsversetzungen)	39
5.7.4	Sonstiges	40
5.7.5	Organisationsschema	40

5.8	Aus- und Weiterbildung, Tagungen und Sitzungen, Bibliotheksbesuche	42
5.8.1	Ausbildung und Weiterbildung	42
5.8.2	Tagungen, Sitzungen und Veranstaltungen	47
5.8.3	Mitwirkung in der Aus- und Fortbildung	49
5.8.4	Bibliotheksbesuche	50
5.9	Publikationen	50
5.10	Benutzerinformation	50

1 Allgemeines

1.1 Berichtsjahr 2008

- **Safari Books Online**

161 Buchtitel aus dem Bereich IT, Softwareentwicklung, Systemadministration und Webdesign werden seit Mitte Jänner 2008 als E-Books TU-weit zur Verfügung gestellt.

- **ACM Portal neu: Guide to Computing Literature**

Seit Jänner 2008 steht zusätzlich zu allen elektronischen Volltexten der ACM Digital Library (Journals, Magazines Transactions, Proceedings) auch der "Guide to Computing Literature" der Association for Computing Machinery TU-weit zur Verfügung.

- **ASME Digital Library: Testzugriff im März 2008**

Die E-Journals der American Society of Mechanical Engineers ab 1990 stehen derzeit TU-weit im Testzugriff zur Verfügung.

- **Einführungen in die Benützung der Hauptbibliothek**

Im ersten Monat des Sommersemesters 2008 wurden wieder Einführungen in die Benützung der Hauptbibliothek für Erstinskribierende und InteressentInnen höherer Semester abgehalten, insbes. zu den Themen: Dienstleistungen, Online-Katalog, Datenbanken.

- **Fortbildung der Bibliotheksmitarbeiter/innen**

23 Damen und Herren absolvierten eine eintägige Fortbildungsveranstaltung zum Thema: „Konflikt- und Gefahrensituationen in Bibliotheken“, der Referent war Dr. Martin Eichhorn (Berlin).

- **Mitwirkung am Universitätslehrgang Library and Information Studies (UBWien)**

Der Bibliotheksdirektor fungierte als Beisitzer bei den im Universitätslehrgang vorgesehenen Defensiones Thesis (6 Kandidaten).



Langenscheidt Online-Wörterbücher

Seit Jänner 2008 sind folgende Langenscheidt Online-Wörterbücher TU-weit verfügbar:

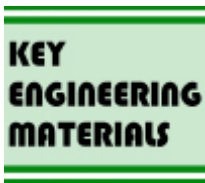
- Großwörterbuch Englisch - Deutsch, Deutsch - Englisch
- Fachwörterbuch Technik Englisch - Deutsch, Deutsch – Englisch



Nature Zeitschriften - Testzugriff bis 30. Juni 2008

Bis 30.06.2008 waren folgende Zeitschriften von Nature.com TU-weit abfragbar:

- > The EMBO Journal
- > The EMBO Reports
- > Nature Geoscience
- > Nature Methods
- > Nature Nanotechnology
- > Nature Photonics
- > The ISME Journal



Key Engineering Materials - TU-weit verfügbar

Ab Juni 2008 stehen die "Key Engineering Materials" auf Scientific.Net (Materials Science and Engineering) TU-weit online zur Verfügung!

- Nachdem im Vorjahr die kleinen Eulen auf der Dachterrasse Ecke Wiedner Hauptstraße – Resselgasse renoviert worden sind, werden 2008 alle anderen ebenso bearbeitet.
- Im Juni fanden workshops im Zuge der vom Rektorat angeordneten Evaluierung der Universitätsbibliothek statt. Teilnehmer an den workshops waren neben dem Bibliotheksdirektor und dem Direktionsassistenten die jeweils zuständigen Abteilungsleiter.
- Im Bibliothekssystem ALEPH wurde ein Versionswechsel (auf Version 18) durchgeführt. Zur Vorbereitung darauf wurden Sicherungsläufe, Betriebssystemupdates und dgl. notwendig. Informationsveranstaltungen und Schulungen der Mitarbeiter/innen waren durchzuführen. Wegen des Versionswechsels musste der Bibliotheksserver am Freitag, 20. Juni 2008, 11 Uhr außer Betrieb gesetzt werden. Am Sonntag, 22. Juni waren die Arbeiten abgeschlossen. In der Zeit der Unterbrechung waren keine Entlehnungen möglich und der Lokalkatalog nicht benützbar. Die Bestände unserer Bibliothek waren jedoch in dieser Zeit über den Österreichischen Gesamtkatalog weiterhin recherchierbar.

Hauptbibliothek: Bauarbeiten von 7. Juli - 7. September 2008!



Wegen Bodenbelagsarbeiten waren das Erdgeschoß (Lehrbuchsammlung), der 2. Stock und der 3. Stock der Hauptbibliothek im Zeitraum von 7. Juli 2008 bis 7. September 2008 geschlossen. Die Leihstelle befand sich bis 18. Juli im 1. Stock. Die Bücher und Zeitschriften aus der Lehrbuchsammlung und aus dem 2. und 3. Stock waren in dieser Zeit nicht verfügbar. Desweiteren kam es im gesamten Gebäude zu unvermeidlichen Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub. Im EG, 2., 3. und 6. OG wurden die EDV-Netzkabel erneuert. Ab Montag, 25. August war das 3.OG wieder für die Benutzer zugänglich.

Die „Große Eule“, das markante Wahrzeichen an der Gebäudeecke Wiedner Hauptstraße – Treitelstraße, das häufig synonym für die TU steht, wurde einer gründlichen Reinigung und Konservierung unterzogen; am 20. und 21. August wurde das Gerüst wieder abgetragen.



Ab 29. Juli 2008 (bis Ende September 2008) konnte ein TU-weiter Online-Testzugriff auf die Zeitschrift Nature Geoscience eingerichtet werden.

Zu Beginn des Studienjahres 2008/2009 wurden wieder Einführungen in die Benützung der Hauptbibliothek für Erstinskribierende und InteressentInnen höherer Semester angeboten

- Themen: **Dienstleistungen, Online-Katalog, Datenbanken**
Termine: Mi 1.10., Fr. 3.10., Di 7.10., Do 9.10., Di 14.10., Do 16.10. jeweils um 13:00
Ort: [Vortragsraum](#), Hauptbibliothek 1040 Resselgasse 4, 5. Stock
- Thema: **Suchstrategien in Datenbanken, Schwerpunkt Informatik**
Termin: Fr. 24.10. um 14:00
Ort: [Vortragsraum](#), Hauptbibliothek 1040 Resselgasse 4, 5. Stock



Nature Archiv: Ab sofort TU-weit online!

Das gesamte Archiv der Zeitschrift "Nature" bis 1869 war ab 1. Oktober 2008 TU-weit online verfügbar!

Enthalten ist auch Zugriff auf: Nature Biotechnology, Nature Genetics, Nature Medicine und Nature Structural & Molecular Biology, jeweils vom 1. Jg. bis einschließlich 2007.



Österreich liest

Treffpunkt Bibliothek

20. bis 26. Oktober 2008

Die UBTUW beteiligte sich an der österreichweiten Aktionswoche mit folgenden Veranstaltungen:

Mo, 20.10.: Autorenlesung Heinz Oberhummer: Kann das alles Zufall sein?

Di, 21.10.: Autorenlesung Christian Kühn: Ringstrasse ist überall. Texte über Architektur und Stadt 1992-2007

An den Tagen Mo, 20. – Fr, 24. wurde jeweils mittags im EG der Bibliothek vor dem Brunnen ein Bücherflohmarkt veranstaltet. Auch die an diesen Tagen angebotenen Führungen durch das Bibliotheksgebäude einschließlich öffentlich nicht zugänglicher Bereiche fanden reges Interesse.



01.12.2008

de Gruyter eBooks Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin: jetzt TU-weit verfügbar!

Ab sofort stehen die eBooks des Verlags Walter de Gruyter aus den Gebieten Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin TU-weit zur Verfügung.

Neue Farbscanner in der Bibliothek

Für die Freihandbereiche hat die Bibliothek 6 große Farbscanner der Marke Zeutschel OS 12000 C Bookcopy angekauft.

Die Farbscanner sind einfach zu bedienen. Das Scannen von Seiten aus Büchern und Zeitschriften wird durch einfaches Aufblättern ermöglicht. Das beim Kopieren auf Kopiergeräten nötige Aufpressen auf die gläserne Kopierfläche (insbesondere des Buchfalzes) entfällt daher. Dadurch können irreparable Schäden an alten Büchern vermieden und die jährlich anfallenden Reparaturkosten der (Zeitschriften-) Bände reduziert werden.



Technische Daten des Zeitschel OS 12000 C Bookcopy:

Beschreibung	Aufsichtkopierer für Bücher, Zeitungen und großformatige Dokumente (Urkunden, Zeichnungen, Landkarten)
Vorlagenformate	635 x 460 mm (>DIN A2)
Ausgabe-Auflösung	300dpi (bis DIN A2)
Buchwippe	maximale Buchdicke 100 mm
Scangeschwindigkeit	1 Sek / 300 ppi (s/w)
Funktionen	Seitenwölbungskorrektur Bundsteglöschung Maskieren/Zentrieren Fingererkennung Text/Photomodus einstellbar Buchseitentrennung (ausschaltbar)

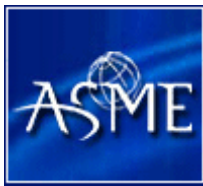
1.2 Berichtsjahr 2009



13.01.2009

ABI/Inform Global - Ab sofort TU-weit online!

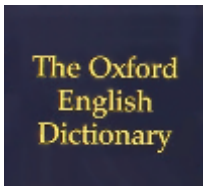
Ab sofort steht Ihnen "ABI/Inform Global", eine Aufsatzdatenbank für Wirtschaftswissenschaften und Management campusweit zur Verfügung! Ausgewertet werden ca. 3.000 Zeitschriftentitel, überwiegend aus dem anglo-amerikanischen Sprachraum, aber auch deutsche Titel. Von diesen sind ca. 1.900 Titel im Volltext enthalten.



26.01.2009

ASME Digital Library: TU-weit verfügbar

Die E-Journals ab 1990 sowie die Conference Proceedings der American Society of Mechanical Engineers stehen campusweit online zur Verfügung.



26.01.2009

Oxford English Dictionary: TU-weit verfügbar

Ab sofort steht das Oxford English Dictionary Online campusweit zur Verfügung.

Beachten Sie bitte die Nutzungsbedingungen.



12.02.2009

Samstagsöffnung der Hauptbibliothek

Ab März werden die Lesebereiche und Computerarbeitsplätze in der Hauptbibliothek der TU Wien auch samstags von 9:00 - 13:00 Uhr zugänglich sein.



28.04.2009

TU-weiter Zugriff auf **MOT Internet Service**

Ab sofort stehen die Wörterbücher des MOT Internet Service campusweit online zur Verfügung. Der Wörterbuchdienst bietet Titel der großen europäischen Verlage wie Oxford University Press oder HarperCollins für über 20 Sprachen.



13.05.2009

TU-weiter Testzugriff **UTB-Taschenbücher**

Bis Ende November 2009 besteht ein Testzugang auf 328 deutschsprachige Lehrbücher ("UTB-studi-e-book") des UTB-Verlages. Quer durch alle bei UTB vertretenen Fachbereiche kann in den UTB E-Books geblättert, gelesen und nachgeschlagen werden. Das Modell von UTB-studi-e-book erlaubt ausschließlich das Online-Lesen der e-Books. Das Lesen ist von allen Rechnern der Universität möglich. Ausdrucken und Erstellen von Kopien ist nur nach (kostenloser) Registrierung möglich und gestattet (max. 100.000 Zeichen).



26.05.2009

Neue Lesezonen in der Hauptbibliothek eingerichtet

Im 2. und 4. Stock der Hauptbibliothek stehen Ihnen ab sofort in zwei Lesezonen (Südseite, Richtung Freihaus) insgesamt 48 neue Lesetische zur Verfügung.

26.05.2009

Schlagwortnormdatei (OSWD) frei zugänglich im Web

Suchtip für alle Benutzer/-innen unseres Onlinekataloges (= OPAC): Die OSWD bietet Zugriff auf die SWD (Schlagwortnormdatei) und die Personen der PND (Personennamendatei), die für die Sacherschließung genutzt werden. Diese Datenbank sollten Sie nützen, wenn Sie effizient Literatur zu einem bestimmten Thema suchen möchten. Der Bestand in unserem Onlinekatalog wird sachlich mittels eines genormten Wortschatzes (= OSWD) erschlossen. Beachten Sie daher bei relevanten Treffern im OPAC in der Vollanzeige des Titels die vergebenen Schlagwörter. Anhand dieser können Sie Ihr Suchergebnis z. B. erweitern oder einschränken. Nützen Sie die OSWD, wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie die thematische Suche beginnen sollen. Die Einträge der OSWD enthalten auch Direktlinks zu WIKIPEDIA.



04.06.2009

Neue E-Books TU-weit zugänglich

Ab sofort stehen Ihnen die **Bände 1-7 des "Bergmann/Schäfer" - Lehrbuch der Experimentalphysik** als E-Book zur Verfügung:

- [Bergmann/Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik Bd. 1 \(12. Aufl.\) Mechanik, Akustik, Wärme](#)



- [Bergmann/Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik Bd. 2 \(9. Aufl.\) Elektromagnetismus](#)
- [Bergmann/Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik Bd. 3 \(10. Aufl.\) Optik](#)
- [Bergmann/Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik Bd. 4 \(2. Aufl.\) Bestandteile der Materie](#)
- [Bergmann/Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik Bd. 5 \(2. Aufl.\) Gase, Nanosysteme, Flüssigkeiten](#)
- [Bergmann/Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik Bd. 6 \(2. Aufl.\) Festkörper](#)
- [Bergmann/Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik Bd. 7 \(2. Aufl.\) Erde und Planeten](#)

Die elektronische Ausgabe von Band 8 folgt im Laufe des Jahres.

Das neue deGruyter-Paket enthält weiters folgende E-Books:

- [Integrative Klinische Chemie und Labormedizin \(Renz\)](#)
- [Prions \(Hörnlimann\)](#)
- [Combinatorial Number Theory \(Landman\)](#)
- [Pestman: Mathematical Statistics 2nd Ed.](#)
- [Kuester/Thiel: Nomographs / Rechentafeln 106. Ed.](#)
- [Krukemeyer/Moellenhoff: Joint Replacement / Endoprothetik](#)
- [Meden: Breast Cancer / Mammakarzinom](#)
- [Khrennikov: Interpretations of Probability 2nd Ed.](#)
- [Schade/Neemann: Tensoranalysis 3rd Ed.](#)
- [Coming into the World \(Lasala/Blickstein\)](#)
- [Liquordiagnostik \(Zett/Lehmitz\) 2nd Ed.](#)
- [Pera: Medizinischer Wortschatz](#)
- [Strahlenmedizin \(Krukemeyer/Wagner\)](#)
- [Willital: Definitive Chirurgische Erstversorgung 6. Ed.](#)
- [Tedd: Digital Libraries](#)
- [Megill: Thinking for a Living](#)
- [Harvey: Preserving Digital Materials](#)
- [Technical Sound Studio Handbook / Handbuch der Tonstudioteknik 7. Ed.](#)
- [Library Statistics IFLA](#)

Zugang: [> de Gruyter Reference Global](#)



05.06.2009

TU-weiter Zugriff auf neue Safari-E-Books

Ab sofort gibt es neue E-Books des Safariverlages. Suchen Sie im Onlinekatalog nach "Safari".

Besuchen Sie auch die Safari-Webseite und machen Sie uns Vorschläge, welche Bücher von Safari die TU-Bibliothek freischalten sollte!



26.05.2009

Ohrstöpselautomat in der Hauptbibliothek aufgestellt.

Im Erdgeschoß der Hauptbibliothek steht Ihnen beim Entlehnschalter ein Ohrstöpselautomat zur Verfügung. Für € 1,- erhalten Sie 2 Stück Ohrstöpsel.



02.07.2009

Campusweiter Testzugang zu **INSPEC** und **GeoRef** via **EBSCOhost** bis zum 1. September

GeoRef (Geological Reference File - Internationales Referateblatt zu den Geowissenschaften): dokumentiert, überwiegend mit kurzen Zusammenfassungen, weltweit Veröffentlichungen (ca. 5.000 Zeitschriften, Forschungsberichte, Konferenzbände, Kartenwerke, usw.) im Bereich der Geowissenschaften. Der Inhalt der Datenbank entspricht u. a. den gedruckten Veröffentlichungen "Bibliography and Index of North American Geology" (1785 - 1970), "Bibliography and Theses in Geology" (1965 - 1966), "Geophysical Abstracts" (1966 - 1971), "Bibliography and Index of Geology Exclusive of North America" (1933 - 1968) und "Bibliography and Index of Geology" (1969 ff.)

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören u. a.:

Regionalgeologie, Energiequellen, Ingenieurgeologie, Umweltgeologie, extraterrestrische Geologie, Geochemie, Geochronologie, Geomorphologie, Geophysik, Hydrologie, marine Geologie, mathematische Geologie, Mineralogie, Montangeologie, Paläontologie, Petrologie, Seismologie, Stratigraphie, Tektonik und Oberflächengeologie.

INSPEC ist an der TU bereits bei OVID abonniert. Testen Sie diese Datenbank mit der **EBSCO-Suchoberfläche**.



07.07.2009

DIN-Normen, VDI-Richtlinien und VDE-Normen im Volltext.

Ab sofort stehen Ihnen über das Datenbanksystem DBIS die **gültigen DIN-Normen (inkl. Entwürfe, Beiblätter und Vornormen) sowie die VDI-Richtlinien** zur Verfügung:

- die DIN EN-Normen (Europäische Normen, die in DIN übernommen werden) ohne Normen mit VDE-Klassifikation;
- die DIN EN ISO-Normen, DIN ISO-Normen (Internationale Normen, die erst als Europäische Norm und so auch in DIN übernommen werden);
- die DIN ETS-Normen (Europäische Telekommunikationsnormen,

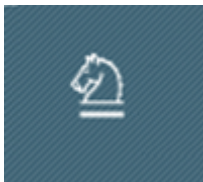
die in DIN übernommen werden);
die DIN IEC-Normen (Internationale elektrotechnische Normen,
die in DIN übernommen werden) ohne Normen mit VDE-
Klassifikation;
die DIN Fachberichte

Zugang: Datenbanken - Alphabetische Liste unter "D" (DIN-Normen) oder "P" (Perinorm). Über das Normenportal "e-researchCenter" können Sie die Normen suchen. Sie finden hier nun auch die bibliographischen Daten, die Sie bisher über die Datenbank PERINORM gefunden haben. PERINORM steht somit nur noch mit der "e-researchCenter"-Suchoberfläche zur Verfügung.

Im Zuge der Normensuche finden Sie wie gewohnt auch die bibliographischen Angaben zu den **ÖNORMEN** und **VDE-Normen**.

Die VDE-Normen sind ab sofort im Volltext auf Einzelplatz im 1. Stock der Hauptbibliothek zugänglich. Aus lizenzrechtlichen Gründen ist der *Ausdruck* der VDE-Normen nicht gestattet!

Die ÖNORMEN sind weiterhin nur in gedruckter Form verfügbar. Bitte beachten Sie: um gezielt nach ÖNORMEN zu suchen, suchen Sie nach: **OENORM!**



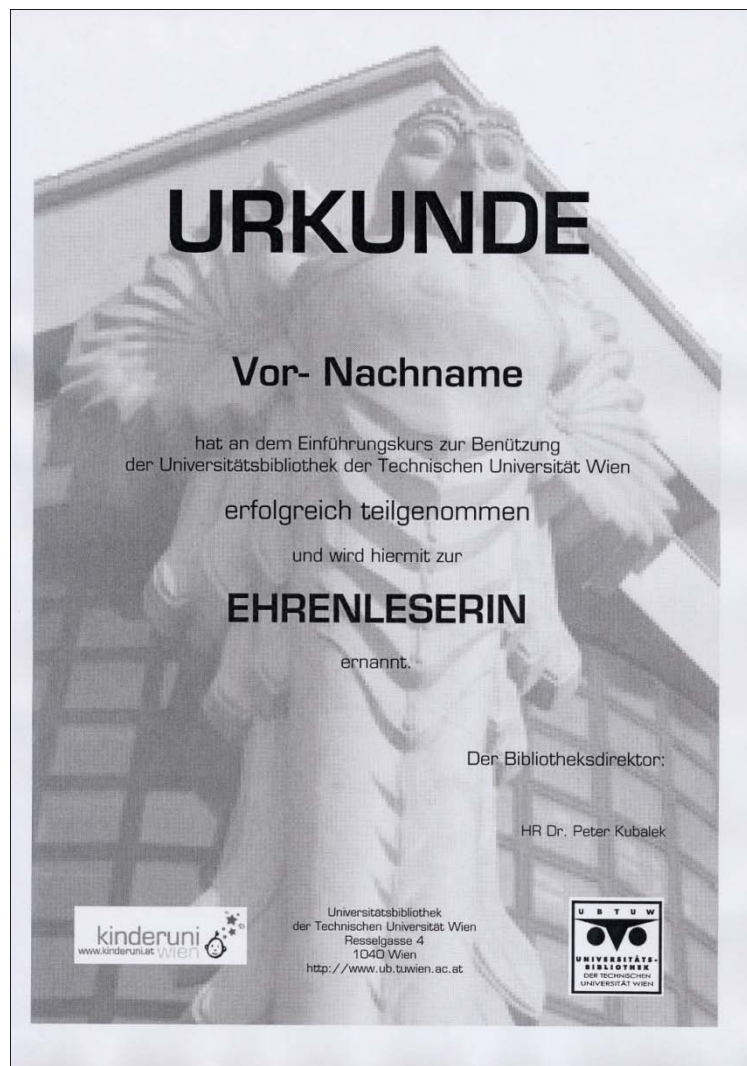
13.07.2009

SpringerImages - die Springer Bildersuche

Nützen Sie die Bilddatenbank von Springer. Nach Angabe des Unternehmens umfasst das Angebot über 1,5 Millionen wissenschaftliche Bilder, Tabellen, Schaubilder und Grafiken. Die Bilder kommen von Images.MD sowie aus Springer-Fachzeitschriften und Büchern, darunter auch Springer-Open-Access-Artikeln. Die Nutzer von SpringerImages können ihre Bildersuche nach Rubriken und Schlagworten starten; auch die Stellen im Volltext, die sich auf das Bild beziehen, können durchsucht werden. Die Bilder von SpringerImages dürfen für nicht-kommerziellen Zwecke genutzt werden und können in Präsentationen und PDF-Dokumente integriert werden.

Teilnahme an der „KinderUni“ am 20., 21. und 23. Juli 2009:

Die Teilnehmer erhielten folgende Urkunde:



Die Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien ist eine öffentliche Bibliothek, das heißt, Du kannst die Bibliothek kostenlos benützen, lesen oder Dir bei Nachforschungen die nötigen Informationen beschaffen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek werden Dich dabei gerne unterstützen.

Ab dem Alter von 14 Jahren kannst Du Bücher auch ausleihen. Dazu brauchst Du einen Entlehnausweis – wie Du dazu kommst, entnimmst Du am Besten unserer Homepage www.ub.tuwien.ac.at unter dem Punkt Entlehnung / Entlehnausweis.

Wenn Du uns eine Rückmeldung über diese Veranstaltung geben willst oder Vorschläge für Verbesserungen hast, bitte an diese Adresse:

info@tuwien.ac.at – Betreff: Kinderuni



Wir wünschen Dir noch schöne und erholsame Sommerferien!



24.07.2009

SpringerMaterials: Neue Oberfläche für Landolt-Börnstein

Ab sofort steht Ihnen die Beta-version der neuen Plattform SpringerMaterials für Landolt-Börnstein campusweit zur Verfügung.



27.07.2009

Nature Chemistry jetzt TU-weit online verfügbar.

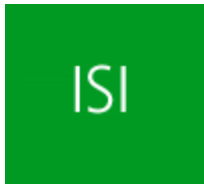
Ab sofort steht Nature Chemistry campusweit online zur Verfügung.



29.07.2009

Duden online jetzt TU-weit verfügbar.

Ab sofort steht der "Duden online" campusweit zur Verfügung. Es sind 5 gleichzeitige Zugriffe möglich - falls gerade mehr Benutzer zugreifen, probieren Sie es bitte etwas später wieder!



05.08.2009

ISI Web of Knowledge: Testzugang zu Derwent Innovations Index(SM) bis 5. September 2009

Der **Derwent Innovations Index** von Thomson Scientific ist eine web-basierte Datenbank, die Patentliteratur von mehr als 40 Patentvergabestellen enthält. Insbesondere werden die Patentinformationen des europäischen Patentamtes, des japanischen Patentamtes, des US - Amerikanischen Patent- und Markenamtes, der führenden nationalen europäischen Patentämter inkl. Deutschland, Frankreich und Großbritannien und der bedeutenden asiatischen Patentämter, wie China, Indien, Korea und Taiwan im Derwent Innovations Index aufgenommen.

Der Derwent Innovations Index umfasst mehr als 14.3 Millionen Erfindungen in Form von ca. 30 Millionen Dokumenten aus allen Bereichen der Chemie, Elektrotechnik, Elektronik und Technik ab 1963.

Für jedes Suchergebnis werden zudem wichtige technische Zeichnungen des Patentbesitzers angezeigt und auch Informationen zur Patentfamilie gegeben, d.h. detaillierte Informationen über alle Patente, die weltweit für diese Erfindung angemeldet wurden. Neben der eigentlichen Patentinformation enthält der Derwent Innovations Index auch die Zitate der Patentprüfer (Literaturzitate und Patenzitate), die in den Patenten des deutschen, europäischen, britischen, japanischen und US-Patentamtes sowie des Weltpatentamtes seit 1997 genannt wurden.



10.08.2009

Springer Exemplar - words in context: jetzt kostenlos testen.

Exemplar - nur ein Klick zum richtigen Fachbegriff: Sie möchten wissen, wie ein bestimmter Begriff oder eine Formulierung in wissenschaftlicher Literatur verwendet wird? Exemplar gibt Ihnen die Antwort.



27.08.2009

Einführungen in die Benützung der Bibliothek.

Im Wintersemester finden wieder Einführungen in die Benützung der Bibliothek statt:

Wann/Wo? An allen Dienstagen und Donnerstagen im Oktober um 13.00 Uhr im Vortragsraum.

Schwerpunkt Bauingenieurwesen:

Freitag, 2.10.2009: 13.15 Uhr, 14.15 Uhr und 15.15 Uhr im Vortragsraum



01.09.2009
TU-weiter Testzugang zu **KNOVEL**

Bis 30. September besteht ein campusweiter Testzugang zu KNOVEL: Die "Knovel Bibliothek" enthält über 1.500 englischsprachige Handbücher und Datenbanken aus den Fachbereichen Naturwissenschaften und Technik. Die Inhalte werden über Suchfunktionen und Produktivitätstools erschlossen, mit denen man z.B. Daten aus den interaktiven Tabellen nach persönlichen Bedürfnissen zusammenstellen kann. Die "Knovel Library" beinhaltet E-Books verschiedener Verlage (u.a. Wiley, Elsevier, Springer, McGraw-Hill).

Österreich liest

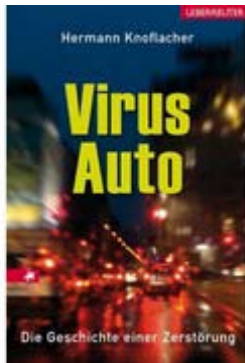


Von 19. bis 25. Oktober 2009 findet das größte Literaturfestival des Landes statt. Eine Woche lang stehen das Lesen und die Bibliotheken im Mittelpunkt. Ziel dieser Kampagne ist es, den Stellenwert des Lesens und der Bibliotheken in der Gesellschaft zu steigern.

In der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien lesen Autoren der TU Wien aus ihren aktuellen Werken. Darüber hinaus finden mehrere Einführungs- und Schulungsveranstaltungen zu wichtigen naturwissenschaftlich-technischen Datenbanken bzw. Volltextsystemen (z. B. Scopus und ScienceDirect) statt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet auch heuer wieder der beliebte Bücherflohmarkt im Erdgeschoß der Hauptbibliothek statt (täglich 11:00 - 14:00 Uhr).

Autorenlesungen



Montag, 19. 10., 18.00 Uhr: Hermann Knoflacher: Virus Auto.

Hermann Knoflacher liest aus seinem neuesten Werk "Virus Auto"

Am Anfang stand das Auto für freie Fahrt, für Mobilität und für Freiheit. Doch was ist aus diesen Träumen geworden? Heute hat das Auto massiv in unsere Lebenswelten eingegriffen, sowohl Natur und Gesellschaft als auch das Individuum sind vom Virus Auto befallen: Landschaften wurden zerstört, Städte für Autos angelegt, und sobald ein Mensch ins Auto steigt, verändert sich sein Wesen. Hermann Knoflacher ist Professor für Verkehrsplanung an der TU Wien und seit Jahrzehnten bekennender Autokritiker. Er liefert eine schonungslose und provozierende Abrechnung mit dem faszinierenden Wunder Auto.



Dienstag, 20. 10., 18:00 Uhr: Rudolf Taschner: Rechnen mit Gott und der Welt - Das Leben, die Mathematik und Sie.

Rudolf Taschner liest aus seinem neuesten Werk "Rechnen mit Gott und der Welt"

Es geht um alles: Es geht um den Fußball und um die Religion, um das Licht und um den Klang, um den Himmel und die Schöpfung, um die Wirtschaft und die Moral, um das Leben und um die Kunst. Die Achse, um die sich all das dreht, ist die Mathematik. Behauptet jedenfalls Rudolf Taschner, der als mitreißender wie inspirierender Mathematiker in diesem Buch nicht von seiner Wissenschaft selbst berichtet, sondern aus mathematischer Sicht staunend auf die Welt blickt. Und alle Leserinnen und Leser zum gleichen Staunen verführen möchte.



Mittwoch, 21. 10., 18:00 Uhr: Peter Schattschneider: Selbstgespräch mit Protoplasma - Erzählungen aus der Zukunft.

Peter Schattschneider liest aus seinem neuesten Werk "Selbstgespräch mit Protoplasma"

Science-Fiction-Erzählungen an der Grenze zum Unfassbaren, zum Grotesken: Babys werden als elektronisch kontrollierbares Komplettangebot samt Gebrauchsanweisung per Post zugestellt. Ein Schläfenstecker ermöglicht es einer Vorzeigehausfrau, ihren Ehemann mit dem Mixer zu betrügen. Eine Problemlösungs-Software wird als Killer angeheuert und erteilt ihrem Auftraggeber eine Lektion in Sozialdarwinismus. Und auch das Zeitsprung-Dilemma erfährt auf Kosten eines eitlen Hackers eine ganz neue Interpretation.

In den Fußstapfen Douglas Adams' treibt der österreichische Physiker Peter Schattschneider sein Spiel mit den Entwicklungsaussichten der menschlichen Zivilisation, ihren Abgründen und Risiken. Hier ist ein einfallsreicher, genialer Kopf am Werk, der seine Zukunftsszenarien mit profunder Kenntnis der naturgesetzlichen Gegebenheiten und technischen Möglichkeiten, mit sprachlicher Könnerschaft, wienerisch schwarzem Humor und einer guten Prise Sex genüsslich ausgestaltet. Inmitten digitaler und technischer Vervollkommnung regieren nach wie vor menschlicher Kleingeist, Entfremdung und triebgesteuerte Selbstgefälligkeit – was oftmals zu bedenklichen, prognostischen, oftmals auch zu absurd komischen Wendungen führt.

Das genaue **Programm** finden Sie unter: <http://www.ub.tuwien.ac.at/oesterreichliest>.

2 Stand des organisatorischen Aufbaues der Universitätsbibliothek

2.1 Einrichtung von Fachbibliotheken

2.1.1 Fachbibliothek für Mathematik und Physik

1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 8-10 (2.OG, Turm A).

Tel. 58801/44303.

http://www.ub.tuwien.ac.at/math/abt_mathematik.html.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 16.00 (in den Ferienzeiten eingeschränkt)

Personal:

Oberrätin Mag. Ulrike Smola (ulrike.smola@tuwien.ac.at)

Miklos Keresztes (miklos.keresztes@tuwien.ac.at)

Andrea Kieberger (andrea.kieberger@tuwien.ac.at)

Aufgaben:

Die Fachbibliothek wurde am 6. Juni 1994 durch Erlass des Ministeriums für fünf Mathematik-Institute und fünf Physik-Institute errichtet. Im Jahr 2009 erschließt ihr Personal die Neuanschaffungen der Institute 101, 104, 105 und 107 im Bereich der Mathematik sowie 134, 136 und 138 im Bereich der Physik nach bibliothekarischen Regelwerken im Katalogsystem ALEPH. Als öffentliche Bibliothek stellt sie Mathematikliteratur in Form von Monographien und Zeitschriften sowohl für Universitätsangehörige als auch für interessierte Bürger bereit; Physikliteratur jedoch nur in Form von Zeitschriften. Die in den Räumen der Mathematikbibliothek vorhandenen Monographien können entlehnt werden. 2009 wurden 3.895 Bücher entlehnt. (2008 waren es 4.128 Entlehnungen). Für Fernleihe/Literaturdienst 14/20 (2008: 29/32) Bestellungen wurden 350 (2008: 505) Kopien hergestellt.

Benützung:

Die Bestände sind in zwei Abteilungen (Mathematikbibliothek und Physikbibliothek) in getrennten Räumen untergebracht und für alle Benützer während der Öffnungszeiten zugänglich. Auf 3 Terminals kann in ALEPH sowie in einigen anderen Datenbanken recherchiert werden.

Bestand:

Mathematik-Bibliothek

	31. Dezember 2007	31. Dezember 2008	31. Dezember 2009
(Buchbinder-)Bände	53.036	54.651	56.301
Davon Monographien	29.211	30.480	31.782
...Zeitschriftenbände	23.825	24.171	24.519
Lfdz. Zeitschriftentitel	173	174	174

Der Bestand ist in ALEPH abfragbar. Für ältere mathematische Literatur steht außerdem ein dreiteiliger Kartenkatalog (Autoren-, Schlagwort- und systematischer Katalog) zur

Benützung bereit, welcher auch ältere Bestände an den Mathematikinstiuten der TU Wien erfasst (Abbruch 1990).

Technische Ausstattung:

3 PC für Personal, 3 Terminals für Benutzer, 2 Kopiergeräte.

Physik-Bibliothek

	31. Dezember 2007	31. Dezember 2008	31. Dezember 2009
Lfdz. Zeitschriftentitel	55	55	56
...Zeitschriftenbände	12.050	12.300	12.550

Benutzerinformation:

Die Information der Benutzer/innen erfolgt laufend. Zusätzlich gibt es Führungen zu Beginn des Wintersemesters sowie auf Wunsch der Benutzer/innen.

2.1.2 Fachbibliothek Chemie

1060 Wien, Getreidemarkt 9 (Chemiehochhaus, Stiege 2, 1.OG); Tel. 58801/44200

E-mail: chemie@mail.ub.tuwien.ac.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 -16.00 Uhr (in Ferienzeiten eingeschränkt).

Personal:

Leiterin: Mag. Karin Krims, ab 1.9.2008: Mag. (FH) Erika Aufner (email:

erika.aufner@tuwien.ac.at)

Doris Felder (email: doris.felder@tuwien.ac.at).

Cornelia Manhart (email: cornelia.manhart@tuwien.ac.at)

Diese Bibliothek wurde 1973 in Betrieb genommen. Der Aufgabenbereich der Bibliothek umfasst die Bereitstellung der Literatur und sonstigen Informationsträger für die Institute der Fachgruppe Technische Chemie. Gleichzeitig ist die Chemiebibliothek die Fachabteilung Chemie der UBTUW und erfüllt Aufgaben einer Fachbibliothek Chemie (Bestandsaufbau, Sacherschließung, Informationstätigkeit).

Die Beschaffung, Erfassung und Adjustierung der Bücher und sonstigen Informationsträger erfolgt durch die Hauptbibliothek mittels ALEPH. Die Zeitschriften der Chemiebibliothek und der Chemie-Institute werden eigenständig in der Chemiebibliothek mittels ALEPH verwaltet.

Benützung:

Die Bestände sind im 1. OG des Chemie-Hochhauses auf 731 m² aufgestellt und für alle Benutzer während der Öffnungszeiten zugänglich. Auf 4 PCs können die Benutzer im Online-Katalog ALEPH, in den CD-ROM-Datenbanken sowie in der Datenbank Beilstein/CrossFire recherchieren.

Auf weiteren vier PCs kann sowohl die Datenbank SciFinder (Online-Zugang zu den Chemical Abstracts) abgefragt werden, als auch Literaturrecherchen im Internet durchgeführt werden. Elektronische Zeitschriften können ebenfalls auf diesen vier PCs benützt werden, ein weiterer PC ist nur für die Benützung elektronischer Zeitschriften reserviert.

Für die Fernleihe/Literaturdienst wurden 2009: 1.865 (2008: 1.740; 2007: 2.950) Kopien, davon 2009: 14 (2008: 21, 2007: 143) Mikrofilmkopien hergestellt. Mit dem Reader-Printer PC 80 wurden 2009: 196 (2008: 110, 2007: 183) Kopien (Seiten) und vom MF-Scanner 2009: 38 (2008: 166, 2007: 250) Kopien (Seiten) von Mikrofilmen bzw. Microfiches angefertigt sowie mit den 3 Kopiergeräten (mit 2 angeschlossenen Buchscannern) und 2 Wertkarten-Druckern 2009: 35.384 (2008: 53.649, 2007: 60.214) Kopien.

Bestand:

	31. 12. 2007	31. 12. 2008	31. 12.2009
(Buchbinder-)Bände	60.919	62.204	63.508
Davon Zeitschriftenbände	45.158	45.941	46.683
Lfd. Zeitschriftentitel	282	261	253

In den obigen Bestandszahlen sind die 1.671 Bände der Chemical Abstracts, die 2007 und 2009 ins Magazin der Hauptbibliothek gestellt wurden, nicht enthalten. Die Bestandszahlen enthalten 16.825 Bände Bücher (von den Büchern sind 10.348 entlehnbar und 6.441 Nachschlagwerke. Der Bestand der Fachbibliothek Chemie umfasst außerdem noch 3.571 Rollen Mikrofilme, 2.176 Microfiches, 32 Disketten, 93 CDs.

253 laufende Zeitschriften (193 in der Chemie-Bibliothek, 34 an Chemie-Instituten, 26 electronic only journals). Von diesen 253 Zeitschriftenabonnements wurden 188 durch Kauf erworben und 65 durch Geschenk und Tausch.

Zuwachs Chemiebibliothek 2009: 1.296 (2008: 1.285; 2007: 1.483) Bände, davon 742 (2008: 783, 2007: 1.044) Bände Zeitschriften und 554 (2008: 511, 2007: 439) Bücher + 51 Lieferungen + 3 NonBookMaterials.

Zuwachs Chemie-Institute 2009: 1.112 (2008: 236, 2007: 148) Bände (incl. Altinventar), davon Bücher 1.077 (2008:159, 2007: 45) Bände und Zeitschriften: 35 (2008: 77, 2007: 148) Bände.

Kataloge:

Autorenkatalog und Schlagwortkatalog (- Sept. 1989), OPAC (Onlinekatalog) ab 1985.

Technische Ausstattung:

4 PCs für Buch- und Zeitschriftenbearbeitung sowie Entlehnung, 8 PCs für Benutzer, 2 Reader-Printer, 2 Drucker für Benutzer, 3 Kopiergeräte und 2 Buch-Scanner.

Benützerinformation:

Einführungen in die Bibliotheksbenützung am Anfang des Wintersemesters und auf Anfrage.

2.2 Arbeiten für die sonstigen bibliothekarischen Einrichtungen

Der Zugang von 9.569 (2008: 9.117; 2007: 10.525) Bänden an den Instituten im Berichtsjahr wurde zum Großteil von der Erwerbungsabteilung bestellt, inventarisiert und katalogisiert und ist im OPAC abfragbar.

2.2.1 Projekt Retrokatalogisierung

Nur rund ein Viertel der Bestände von derzeit ca. 35.000 Exemplaren der Bibliotheksabteilung Städtebau am Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen findet tatsächlich in der Institutsbibliothek Platz, der Großteil ist in einem dezentralen Magazin sowie in Magazinsräumen der Hauptbibliothek untergebracht. Diese Bücher sind nur teilweise in Inventaren bzw. Katalogen erfaßt und damit eigentlich unbenützlich. 2009 waren budgetäre Möglichkeiten gegeben, ein Projekt zur Retrokatalogisierung dieser Bibliotheksbestände mithilfe "geringfügig Beschäftigter" zu starten. Im Zeitraum Mai bis Dezember 2009 wurden in 1.061 Arbeitsstunden 10.033 Exemplare katalogisiert. Es ist zu hoffen, daß die Finanzmittel in den Folgejahren eine Fortführung dieses wichtigen Projektes ermöglichen! Ihm kommt auch eine besondere Bedeutung zu, da zu diesem Zeitpunkt noch eine "Baubibliothek" am Karlsplatz, d.h. eine gemeinsame Bibliothek der Fakultäten für Architektur/Raumplanung und Bauingenieurwesen, in Planung ist. Es sollen daraus Erfahrungen über Arbeitsaufwand und Kosten für die Rückarbeitung sämtlicher Institutsbestände beider Fakultäten gewonnen werden.

Das Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen besitzt auch die Nachlassbibliothek der Architektenfamilie Franz, Camillo und Siegfried Sitte. Der letzte Teil dieser insgesamt rund 4400 Exemplare umfassenden Nachlassbibliothek wurde im Februar 2009 aus dem dezentralen Magazin in die Hauptbibliothek umgestellt. Finanzmittel für die Katalogisierung dieser Bestände sind im Berufungsbudget von Prof. Luchsinger vorgesehen.

2.3 Übernahme sonstiger Arbeiten: Kopier- und Literaturdienst

Der Literaturdienst und die Kopierstelle erhielten 2009: 4.462 (2008: 4.983, 2007: 5.361) Bestellungen von Literaturstellen in Kopien, von denen 18 (2008: 10, 2007: 25) nicht erledigt werden konnten. 1.056 (2008: 1.338, 2007: 1.330) Zeitschriftenartikel wurden in Kopie aus anderen Bibliotheken des In- und Auslandes beschafft, die übrigen Kopien wurden in der Universitätsbibliothek der TU angefertigt. Insgesamt wurden auf den Kopiergeräten der Universitätsbibliothek 245.794 (2008: 340.686, 2007 381.178) Kopien angefertigt. Von den Bestellungen kamen 3.330 (2008: 3.939, 2007: 4.329) von Universitätsfremden. Zur Erledigung aller Bestellungen wurden 217.195 (2008: 302.464, 2007: 323.020) der oben angeführten Kopien angefertigt.

2.4 Inventarisierung und Katalogisierung nach einheitlichen Richtlinien, sowie Herstellung zentraler Nachweise

An der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien führen Bedienstete des Bibliotheksdienstes seit 1. Jänner 1978 die Formalkatalogisierung der Literaturzugänge aller Institute nach einheitlichen Katalogisierungsregeln durch. Ab diesem Zeitpunkt gibt es einen zentralen Nachweis, der den Katalogen der Hauptbibliothek angeschlossen ist. Für Teile der Bestände an Instituten enthält dieser Katalog auch ältere Eintragungen. Seit 1. Jänner 1984 wird auch für die Zugänge von Büchern an den Instituten ein Inventar an der Hauptbibliothek geführt.

Seit 3. Juli 1989 werden alle Zugänge von Büchern an den Instituten und seit 11. September 1989 auch die Zugänge der Hauptbibliothek im Bibliothekenverbund BIBOS, ab 1999 mit ALEPH katalogisiert. Seit damals gelten RAK als Katalogisierungsregel und RSWK als Regelwerk für die Sacherschließung verbindlich.

3 Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Organisation der Universitätsbibliothek einschließlich des Einsatzes moderner technischer Mittel

3.1.1 EDV Hauptbibliothek und dezentrale bibliothekarische Einrichtungen

2008:

Server, PCs:

Server, Firewall-Rechner:	12
PCs Hauptbibliothek / Bearbeiter:	62
PCs Hauptbibliothek / Leser:	21
PCs in den dez.bibl. Einr. / Bearbeiter:	8
PCs in den dez.bibl. Einr. / Leser:	14
<hr/>	
PCs für Bearbeiter, Server:	82
PCs für Leser:	35
<hr/>	
Gesamt (PCs, Server):	117

Sonstige Geräte:

- 4 Schwarz-weiß-Buchscanner im Publikumsbereich
- 6 Farbscanner im Publikumsbereich
- 16 Netzwerkdrucker
- 1 Selbstverbuchungsanlage / Entlehnung

Aktive Netzwerkkomponenten (Hauptbibliothek):

6 Switches mit je 48 Ports und 1 Switch mit 24 Ports; davon 6 Gigabit Switches

Hardware- und Software-Upgrade bei:

Domänenkontroller; 26 PCs für Bearbeiter und Leser

Netzwerk:

Erneuerung der EDV-Verkabelung:

Im Erdgeschoß sowie im 2., 3. und 6. Stock der Hauptbibliothek wurde die alte IBM-Typ-1-Verkabelung durch Cat-7-Verkabelung mit TP-Dosen ersetzt. In den Freihandbereichen im 2. und 3. Stock wurden bei den Leseplätzen zahlreiche neue EDV-Netzwerkdosen angebracht. Damit kann bei nahezu alle fixen Lesetischen die Verbindung zum EDV-Netz hergestellt werden.

Austausch der aktiven Netzwerkkomponenten durch den Zentralen Informatikdienst: das Erdgeschoß und der 2. Stock wurden mit eigenen Gigabit-Switches versorgt.

Die Freihandbereiche im 2. und 3. Stock wurden mit WLAN versorgt, ebenso der 6. Stock (Bibliotheksverwaltung).

VIP-Sehbehindertearbeitsplatz

Der alte Braille-Drucker Braillo Comet S aus dem Jahr 1997 wurde durch einen Emprint Braille-Drucker ersetzt.

Emprint kombiniert HP Farbtintenstrahl-Drucktechnologie mit der Tiger® Prägetechnologie.

Gedruckte Dokumente erscheinen mit dem Emprint nicht nur optisch, sondern auch taktil. Die von Emprint geprägten Dokumente ermöglichen eine Kooperation von Blinden und Sehenden.

Emprint ermöglicht:

- tastbare Bilder und Diagramme zu prägen
- taktile Farbdarstellungen durch unterschiedliche Strukturen und Druckhöhen (8 Stufen) darzustellen
- Schwarzschrift, geometrische Formen, mathematische Formeln, Koordinatensysteme uvm. tastbar zu machen
- Texte in Braille umzuwandeln und auszudrucken

Außerdem gibt es einen neuen 26" Flachbildschirm mit einem Schwenkarm zum ergonomischen Arbeiten. Dieser ist ideal für sehbehinderte Personen, die einen sehr geringen Augen-Monitor-Abstand benötigen, oder auch für Menschen im Rollstuhl, wenn der Abstand zum Monitor relativ groß ist.

2009

Server, PCs:

Server, Firewall-Rechner:	11
PCs Hauptbibliothek / Bearbeiter:	65
PCs Hauptbibliothek / Leser:	20
PCs in den dez.bibl. Einr. / Bearbeiter:	11
PCs in den dez.bibl. Einr. / Leser:	12

PCs für Bearbeiter, Server:	87
PCs für Leser:	32

Gesamt (PCs, Server):	119
-----------------------	-----

Sonstige Geräte:

- 7 Buchscanner (A2, Farbe) im Publikumsbereich
- 19 Netzwerkdrucker
- 1 Selbstverbuchungsanlage / Entlehnung

Aktive Netzwerkkomponenten (Hauptbibliothek):

6 Switches mit je 48 Ports und 1 Switch mit 24 Ports; davon 6 Gigabit Switches

Hardware- und Software-Upgrades:

40 PCs für Bearbeiter und Leser, 4 Netzdrucker

VIP – Computerarbeitsplatz für sehbehinderte und blinde Studierende

Der VIP – Computerarbeitsplatz für sehbehinderte und blinde Studierende wurde mit einem Tafellesesystem ausgestattet.

Das Magnilink S Student Addition Flex HD ist ein tragbares Lesegerät mit kombinierter Lese- und Entfernungskamera in HD-Qualität. Das Kamerabild oder Video wird am Computerbildschirm dargestellt und kann auf die individuellen Bedürfnisse wie z.B. Vergrößerung und Kontrast angepasst werden.

Dieses Lesesystem kann beim VIP-Computerarbeitsplatz in der Universitätsbibliothek und in der Vorlesung im Hörsaal verwendet werden.

3.2 Datenbanken

Umstieg auf DBIS

Die Benutzer-Einstiegsoberfläche für das Datenbanken-Angebot der UBTUW wurde gewechselt: die Datenbanken werden jetzt im internationalen DBIS-System verwaltet. DBIS ist das Datenbanken-Pendant zur Elektronischen Zeitschriftenbibliothek EZB und wird als Nutzerservice in 182 Bibliotheken genutzt.

Informationen zum Datenbank-Infosystem (DBIS)

Allgemeines

Das **Datenbank-Infosystem (DBIS)** ist ein kooperativer Service zur Nutzung wissenschaftlicher Datenbanken.

Dieser Dienst wurde mit finanzieller Unterstützung des [Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst](#) und der [Deutschen Forschungsgemeinschaft \(DFG\)](#) von der [Universitätsbibliothek Regensburg](#) entwickelt. Inzwischen wird das Datenbank-Infosystem als Nutzerservice in 190 Bibliotheken genutzt.

Inhalt

Momentan umfasst das Datenbank-Infosystem 7587 Einträge. Davon sind 2583 Datenbanken frei über das Internet verfügbar.

In DBIS werden Datenbanken verzeichnet, deren Inhalte über eine Suchfunktionalität gezielt durchsucht werden können.

Nicht in das Datenbank-Infosystem aufgenommen werden:

- Literaturlisten in Form von statischen PDF- oder HTML-Dokumenten ohne Suchfunktionalität
- Elektronische Zeitschriften
- Elektronische Monographien (E-Books)
- Linklisten
- Einzelne Bibliothekskataloge

Funktionen

Die Datenbanken werden nach [Fächern](#) sortiert angeboten. Daneben gibt es auch eine [erweiterte Suche](#), in der unter anderem eine Stichwortsuche möglich ist oder nach Datenbanken mit geographischem Bezug gesucht werden kann.

Teilnehmende Einrichtungen

Am Datenbank-Infosystem sind 190 Bibliotheken beteiligt:

- ...
- Österreichische Nationalbibliothek
- Universitätsbibliothek Bodenkultur Wien
- **Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien**
- Universitätsbibliothek der Veterinärmedizinischen Universität Wien
- Universitätsbibliothek Medizinische Universität Wien
- ...

[Alle teilnehmenden Einrichtungen anzeigen](#)

Zugänglichkeit der Webseiten

In DBIS wird eine größtmögliche Barrierefreiheit angestrebt. Als Grundlage dient eine weitestgehende Annäherung an die Empfehlungen des [World Wide Web Consortium \(W3C\)](#). So wurde die Trennung von Inhalt und Layout bis auf wenige Ausnahmen realisiert.

Eine kontrastreiche Farbwahl (Bunt-Unbuntkontrast) erlaubt Benutzern mit eingeschränkter Sehfähigkeit, den Vordergrund leicht vom Hintergrund zu unterscheiden. Weiterhin wurde die Schriftgröße skalierbar gehalten. Die Schriftgröße kann durch "Strg + Mausradbewegung" auf die eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

Beim Öffnen einer beliebigen Seite in DBIS wird der Focus zuerst auf die einfache Suchmaske in der linken Navigation gelegt. Die DBIS-Webseiten sind browserunabhängig erstellt und wurden mit aktuellen Versionen der gängigen Browser getestet. Die volle Funktionalität von DBIS ist mindestens bei folgenden Webbrowsern gegeben:

- Mozilla Firefox (V 1.5, 2.0),
- Opera 9,
- Microsoft Internet Explorer (V 5.5, 6.0, 7.0),
- SeaMonkey (V 1.1),
- Konqueror (V 3.5.5).

4 Teilnahme am österreichischen Bibliothekenverbund

4.1 Kooperation Abteilung Katalogisierung der UBTUW - OBVSG

4.1.1 OPUS - Österreichische Dissertationsdatenbank

Die Universitätsbibliothek der TU Wien war eine der ersten aktiven Nutzerinnen von OPUS und hat neben dem lückenlosen Nachweis der TU-Hochschulschriften gemeinsam mit der OBVSG (Die Österreichische Bibliotheken Verbund und Service GmbH.) wesentlich zur Erprobung und Verbesserung der Datenbank beigetragen.

4.1.2 ZDB/EZB

Bei dem wichtigen und großen Projekt „Einspielung der größten europäischen Zeitschriftendatenbank in den österreichischen Verbundkatalog“ (realisiert im Herbst 2007) war die Katalogisierungsabteilung in der langen Vorbereitungs- und Testphase miteinbezogen und fungierte in der praktischen Einübung als Ansprechpartner. In Zusammenarbeit mit der Zeitschriftenabteilung wurde auch auf kongruente Datenbehandlung zwischen ZDB und EZB Rücksicht genommen.

4.1.3 Zentralredaktion

Die Katalogisierungsabteilung ist in der dreizehnköpfigen ZR (Zentralredaktion) des österreichischen Verbundkatalogs vertreten und arbeitet so in der OBVSG wesentlich an der Umsetzung und Verbreitung von Regelwerksneuerungen, Adaptionen sowohl des Bibliothekssystems als auch spezifischer Verbundregelungen sowie an der Ausarbeitung von Schulungspapers mit.

Die Zentralredaktion Formalerschließung ist über die OBVSG mit anderen europäischen Bibliotheksverbänden vernetzt.

4.1.4 Zentralredaktions-/Lokalredaktions-Sitzungen

Mitorganisation der ein- bis zweimal jährlich stattfindenden gemeinsamen Sitzungen von Zentralredaktion, Lokalredaktionen aller im Verbund vertretenen Bibliotheken und der Verbundzentrale OBVSG. (Die Sitzungen finden überwiegend im Vortragsraum der TU-Bibliothek statt und bedürfen daher auch praktischer Vorbereitungen.)

4.1.5 Informationsaustausch

Rückmeldungen über Funktionstüchtigkeit des Bibliothekssystems Aleph in der täglichen Praxis; Ausführen gegenseitiger Korrekturwünsche; Feedback zu neuen oder geänderten Funktionen; Anpassungen zwischen ACC01-Daten und übernommenen Fremddaten; optimierte Nutzungsverläufe von Normdaten.

5 Zustand und Benützung der gesamten Universitätsbibliothek

5.1 Print-Bestände

5.1.1 Buchbestand

Der Gesamtbestand der Universitätsbibliothek hat am am 31.12.2008: 1,344.757, am 31.12.2009: 1,364.034 Bände erreicht.

5.1.2 Zeitschriftenbestand

Die Zahl der mit dem Bibliothekssystem ALEPH verwalteten Zeitschriftenabonnements zeigt die folgende Tabelle:

	2008	2009
Elektronisch	182	208
Elektronisch+Print	470	432
Print	758	785
Kauf	1.410	1.425
Elektronisch	30	27
Elektronisch+Print	165	100
Print	310	306
Geschenk	505	433
gesamt	1.915	1.858

Zu den verfügbaren elektronischen Zeitschriften: siehe Punkt 5.2.3.

5.2 Digitale Bestände

Die Gesamtmenge der von der UBTUW zur Verfügung gestellten Electronic Books beträgt – ohne die elektronischen Fassungen der von der Technischen Universität Wien approbierten Diplomarbeiten und Dissertationen (siehe dazu das Kapitel 5.2.2) - mehr als 9.000 im Volltext. Viele elektronische Bücher sind im Online-Katalog nachgewiesen.

5.2.1 Electronic Books (eBooks)

Wörterbücher »» Library Information Portal - Wörterbücher und Lexika von Brockhaus, Duden, Meyer und Harenberg

»» Langenscheidt Online Wörterbücher: Großwörterbuch E-D, D-E;
Fachwörterbuch Technik D-E, E-D

»» Oxford English Dictionary Online

Volltexte folgender Anbieter (dabei ist zu beachten, daß der Bibliothek der TU Wien in den meisten Fällen nicht das komplette Angebot des Verlages zur Verfügung steht!):

- ACM Digital Library: Proceedings, Transactions
- AMS (American Mathematical Society): eBooks
- ASME Digital Library - Conference Proceedings
- de Gruyter eBooks
- Dissertationen der TU Wien
- Gale Virtual Reference Library
- IEEE Xplore: Conference Proceedings, Standards
- IEEE Wiley: E-Books
- Key Engineering Materials (KEM)
- NBER Working Papers (National Bureau of Economic Research)
- Oldenbourg Verlag
- Pschyrembel Online
- Römpf Online
- Safari Books
- Springer Lehrbücher Naturwissenschaften, Technik, Informatik, Computer Science
- Springer Reihen (ab 1997):
 - Advances in Biochemical Engineering/Biotechnology
 - The Handbook of Environmental Chemistry
 - Landolt-Börnstein / SpringerMaterials
 - Lecture Notes in Business Information Processing (2009-)
 - Lecture Notes in Computer Science
 - Lecture Notes in Mathematics
 - Progress in Colloid and Polymer Science
 - Springer Tracts in Modern Physics
 - Structure & Bonding
 - Topics in Applied Physics

- Ullmann's Encyclopedia of Industrial Chemistry

Im Web frei verfügbare Volltexte (Auswahl):

ALEX - Historische Rechts- und Gesetzestexte Online: Digitalisierungsprojekt der Österreichischen Nationalbibliothek, enthält u.a. Digitalisate der österreichischen Gesetzblätter (Reichs-, Bundes-, Staatsgesetzblätter) von 1849 bis 1940, historische Landesgesetzblätter, Justizgesetzsammlungen, stenographische Protokolle des Reichsrats

ALO Austrian Literature Online (digitalisierte Quellen und
Forschungspublikationen zur österreichischen Literatur und Geschichte)

ANNO AustriaN Newspapers Online

IoP Journal of Physics: Conference Series

OAIster - Digitale Ressourcen aus allen Fachgebieten

Umweltbundesamt (Österreich): Publikationen

Weitere Fachinformationen im Web siehe auch:

- Fachinformationsführer der UBTUW
- E-Book und Webkurs-Angebot des ZID

Die lizenzierten elektronischen Informationsquellen können von allen Rechnern mit einer IP-Adresse im Bereich der TU Wien abgefragt werden, von außerhalb der TU Wien durch Studierende und Mitarbeiter/-innen über [Web-VPN](#), bzw. bei technischen Problemen mit WebVPN über [VPN](#) (erfordert Installation von Software).

5.2.2 Hochschulschriften

Seit September 2003 werden TU-Dissertationen, seit Jänner 2007 TU-Diplom- und Masterarbeiten im Volltext auf einem Server der Universitätsbibliothek der TU Wien angeboten. Mit Ende 2008 befanden sich 1.287 Diplomarbeiten und 827 Dissertationen, derzeit (31.12.2009) befinden sich auf unserem Dokumentenserver 1.783 aktuelle Diplomarbeiten und 939 aktuelle Dissertationen.

Auf diese (elektronisch vorhandenen) Hochschulschriften wird jährlich mehr als 10.000 mal zugegriffen.

Diese Hochschulschriften werden

- a) über den Online-Katalog angeboten, von dem auch der link zum Volltext erfolgt
- b) über eDoc wird der Volltext suchbar gemacht.

5.2.3 Electronic Journals

Die Zahl der verfügbaren elektronischen Zeitschriften ist ebenfalls nicht exakt anzugeben. Für rund 4.136 Titel zahlt die TU Lizenzen. Mehr als 27.600 Titel sind zusätzlich frei zugänglich. Für bis zu 21.100 Titel ist zwar nicht der Volltext zugreifbar, zumeist jedoch die Inhaltsverzeichnisse, teilweise auch Abstracts. Für alle elektronisch verfügbaren Zeitschriften wurden 2008 über 1,73 Millionen EURO, in 2009 über 1,79 Millionen EURO ausgegeben, das inkludiert allerdings auch Abos, die zusätzlich zur Onlineausgabe immer noch in Printform bezogen werden.

Die Benützung der E-Journals wird nach der Anzahl der Downloads gemessen. Für 2008 konnten 319.630, für 2009: 367.335 Volltextnutzungen statistisch nachgewiesen werden. Die von uns dafür eingesetzte genormte Statistik von *ScholarlyStats* umfasst allerdings nur die Titel der großen Plattformen.

5.2.4 Datenbanken

ABI/INFORM Global
BAUFO
Bauforschung / Fraunhofer Informationszentrum Raum und Bau
Books in print

Compendex
Conference Proceedings Citation Index
CumInCAD
Current Contents Connect / All Databases
Emerald Management Xtra
ERIC
FIZ Technik
FORS - Forschungsdokumentation Raumordnung Städtebau
Wohnungswesen
ICONDA
IEEE Xplore / Electronic Library Online (IEL)
INIS Database
INSPEC
Journal Citation Reports
Landolt-Börnstein
MathSciNet
Medline
MONUDOC
Österreichische Dissertationsdatenbank
Perinorm Online
Pschyrembel Online Premium
Römpp online
RSWB
SCHADIS
ScienceDirect
SCOPUS
Transport
Ullmann's Encyclopedia of Industrial Chemistry (WWW)
Urbadoc
Web of Science - Science Citation Index Expanded
Zentralblatt MATH

5.3 Literaturanschaffungs- und –instandhaltungsbudget

Von den der Universitätsbibliothek zur Verfügung stehenden Budgetmittel wurden für Literatur-Erwerbung (Bücher, Zeitschriften, AV-Medien, einschließlich aller Ausgaben für elektronische Medien) 2008: € 3,260.377 und 2009: € 3,340.076 ausgegeben. Für Instandhaltung (Buchbinder) wurden 2008: € 86.301 und 2009: € 73.591 ausgegeben.

5.4 Bestandsvermehrung

Der Zugang an gedruckten Büchern und Zeitschriftenbänden betrug:

	Hauptbibliothek	Dezentrale Bereiche	in Summe:
2007	9.730	10.525	20.255
2008	11.216	9.117	20.333
2009	10.524	9.569	20.093

5.5 Benützung

5.5.1 Hauptbibliothek

Durch die Leihstelle wurden 87.819 (2008: 85.854; 2007: 86.839) Bände aus der Bibliothek entlehnt.

Zur Benützung in der Bibliothek (Normen, Rara-Bestände, nichtentlehbare Werke) wurden 8.609 (2008: 11.691; 2007: 11.891) Einheiten ausgegeben. Die Zahl der aus der Freihandaufstellung in den Lesesälen benützten Bände kann nicht erfasst werden. Entlehnungen im Rahmen der Fernleihe: 1.154 (2008: 1.019; 2007: 1.211) Bände an in- und ausländische Bibliotheken, 685 (2008: 803; 2007: 591) Bände von in- und ausländischen Bibliotheken.

An den 241 (2008: 243; 2007: 243) Öffnungstagen fanden sich 409.166 (2008: 383.495, 2007: 377.118) Leser in der Bibliothek ein.

5.5.2 Dezentrale bibliothekarische Einrichtungen

An der Abteilung Mathematik der Fachbibliothek für Mathematik und Physik belief sich die Anzahl der Entlehnungen auf 3.895 (2008: 4.128, 2007: 4.076) Bände, die Anzahl der Benutzer betrug ca. 38.000 (2008: 34.000, 2007: 16.000), die Öffnungszeiten 1308, die Öffnungstage 223. Die Abteilung Physik der Fachbibliothek wurde von ca. 150 (2008: 200, 2007: 300) Benutzern besucht.

In der Chemiebibliothek betrug die Anzahl der Benutzer 21.857 (2008: 21.313, 2007: 20.211), die Öffnungszeiten 1.390 (2008: 1.445,5, 2007: 1.434), die Öffnungstage 216 (2008: 226, 2007: 221), die Anzahl der Entlehnungen 1.682 (2008: 1.670, 2007: 1.416) und der Fristverlängerungen 4.129 (2008: 4.250, 2007: 3.459).

Dabei sind lange Entlehnfristen bei Instituten nicht berücksichtigt. Die nicht entlehbaren Lehrbücher wurden häufig zur Benützung im Lesesaal ausgegeben, eine Statistik über diese Benützung, ebenso wie über die Benützung der anderen Präsenzbestände (85 % des Gesamtbestandes) kann nicht geführt werden.

Die Bibliothek am Institut für Städtebau, Raumplanung und Raumordnung wird als Präsenzbibliothek geführt, allerdings ist die Entlehnung fast aller Werke über das Wochenende (Freitag bis Montag) möglich - eine Regelung, welche von Benutzerseite hohe Akzeptanz erfährt.

5.6 Kataloge

Das finden Sie in unserem Online-Katalog:

Hauptbibliothek der TU-Wien:
Gesamter Bestand der Freihandbereiche,
Magazinsbestand seit Zugangsjahr 1985
Bestand der Chemiebibliothek: seit Zugangsjahr 1985
Bestand der Mathematikbibliothek: fast vollständig
Bestand der TU-Institute: seit Zugangsmonat Juli 1989

5.7 Personal

Zur Durchführung der vielfältigen Aufgaben der Universitätsbibliothek standen mit Stichtag 31. Dezember 2009 die folgende Anzahl an Planstellen zur Verfügung:

Verwendungsgruppe Entlohnungsgruppe	/	Hauptbibliothek	Bibliothekar. Einrichtungen
A/a, A1, v1		7,5	1,5
B/b, A2, v2		18,5	3,0
C/c, A3, v3		7,0	2,0
D/d, v4		14,0	0,0
		47,0	6,5

Der Hauptbibliothek ist noch ein Mitarbeiter auf einer Behindertenplanstelle (v2) zuzurechnen, die ad personam zugeteilt wurde.

5.7.1 Ernennungen (Beförderungen), Überstellungen

Amtsärztin Christine Bayer wurde mit 1.7.2008 mit der Leitung der Abteilung Zeitschriften und elektronische Medien (vormals: Zeitschriftenabteilung) betraut. Durch diese Verwendungsänderung (Beförderung auf den Dienstposten A2/3) führt sie den Amtstitel Amtsdirektorin.

Mit 1.4.2009 wurde Frau Mag. Eva Schaudy auf einen Arbeitsplatz v1/1 und Frau Mag. Alexandra Haas auf einen Arbeitsplatz v2/3 (vollbeschäftigt) befördert.

Mit 1.6.2009 wurde Frau Maria Strauß mit der Leitung der Abteilung Verbundsystem betraut und auf einen Arbeitsplatz v2/5 befördert.

Friedrich Neumayer wurde mit 1.7.2009 auf einen Arbeitsplatz A1/2 (mit dem Amtstitel Oberrat) ernannt, gleichzeitig übernahm er die Funktionen des Bibliotheksdirektor-Stellvertreters und des Hauptabteilungsleiters III (Universitärer (Dezentraler) Bereich).

Mit 1.8.2009 wurde Frau Christine Edler auf einen Arbeitsplatz v3/2 befördert und mit der Leitung des Referates „Freihandbereiche, Magazine, Bestellschalter“ in der Benützungsabteilung betraut.

Das Arbeitsverhältnis mit Frau Elisabeth Hohla wurde mit 1.8.2009 auf unbestimmte Zeit verlängert.

5.7.2 Einstellungen

Herr Boris Ofer wurde mit 7.1.2008 als Mitarbeiter der Erwerbungsabteilung aufgenommen.

Frau Cornelia Paril wurde mit 6.10.2008 als halbbeschäftigte Mitarbeiterin der Katalogisierungsabteilung aufgenommen.

Frau Ines Diernlinger wurde mit 8.10.2008 als Mitarbeiterin der Benützungsabteilung aufgenommen.

Frau Mag. Alexandra Haas wurde mit 3.11.2008 als halbbeschäftigte Mitarbeiterin der Informations-/ADV-Abteilung aufgenommen.

Frau Maria Szczygiel wurde mit 3.11.2008 als Mitarbeiterin der Benützungsabteilung aufgenommen.

Frau Nicole Kronberger wurde mit 1.12.2008 als Mitarbeiterin der Benützungsabteilung aufgenommen.

Herr Mag. Dr. Constantin Cazan wurde mit 7.1.2009 als Fachreferent (halbbeschäftigt) der Sacherschließungsabteilung aufgenommen.

Frau Mag. Birgit Bittner, Frau Kathrin Annemarie Hui Gregorovic, Frau Dr. Eva Nebenführ und Herr Rudolf Mannhard wurden am 5.5.2009 für das Projekt Retrokatalogisierung als geringfügig Beschäftigte (befristet bis 31.12.2009) aufgenommen. (Dienstantritt von Mag. Bittner am 13.5.2009.)

Herr Patrick Milford Mikulik wurde mit 1. Juli 2009 als Privatbediensteter (v2/2, halbbeschäftigt) aufgenommen.

Frau Sevala Dzilic wurde mit 3. August 2009 als Privatangestellte (v4/1, Ersatzkraft für Christine Marschal) aufgenommen.

Mit 1. September wurde Frau Mychely Schubert als Systembibliothekarin aufgenommen. Herr Rudolf Mannhard, B.A.: Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes auf 20 Stunden/Woche mit 1.10.2009.

5.7.3 Ausgeschieden (Ruhestandsversetzungen)

1.7.2008: ADir. Harald Oster.

1.7.2008: Manfred Spielvogel.

1.9.2008: Mag. Karin Krims.

1.9.2008: Gertrude Philipp.

1.9.2008: FI Karl Havle.

1.10.2008: Dr. Dorit Engl.

1.3.2009: FI Hannes Pichler.

1.6.2009: HR Mag. Karl Stebegg.

1.8.2009: FI Alois Hartl.

30.9.2009: Kathrin Annemarie Hui Gregorovic

1.12.2009: HR Mag. Dr. Peter Kubalek.

Das Dienstverhältnis mit Frau Ines Diernlinger wurde mit 4.11.2008 gelöst.

Auflösung des Dienstverhältnisses (Karenzurlaub) von Mag. Peter Klien mit 21.12.2008.

5.7.4 Sonstiges

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2008 wurde Frau Helga Tschiedl mit der Betreuung der Bibliothek am Institut für Städtebau und Raumplanung beauftragt.
Reduktion der Wochendienstzeit von Frau ARätin Claudia Neckar-Horvath auf 75 % ab 1.2.2008.

Frau ADir. Gisela Winkler wurde mit Genehmigung des Senates am 24.6.2008 Hauptmitglied im Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen.
Das Dienstverhältnis mit Mag. Leonhardsberger wurde mit 17.7.2008 auf vollbeschäftigt geändert.

Mag. (FH) Erika Aufner wurde mit 1.9.2008 mit der Leitung der Chemiebibliothek betraut, gleichzeitig damit ihr Beschäftigungsausmaß auf 40 Stunden/Woche erhöht.
Frau ARätin Claudia Neckar-Horvath: Herabsetzung der Wochendienstzeit auf 32 Wochenstunden (bis 31.1.2010).

Robert Winkelhofer: Befristete Erhöhung des Ausmaßes der Wochendienstzeit auf 30 Stunden (auf Dauer der Dienstzeitreduktion von Clemens Slama) mit Wirkung vom 1.2.2009.

Verlängerung der Herabsetzung der Wochendienstzeit von Amtsärztin Andrea Gugerell auf die Hälfte bis einschließlich 31.8.2010.

Amtsdir. Anna Wieser: Urlaub unter Entfall der Bezüge (Karenzurlaub) in der Zeit vom 31.7.2009 bis 1.9.2009.

Verlängerung der Herabsetzung der Wochendienstzeit von Fachinspektorin Christa Bay auf 30 Wochenstunden bis einschließlich 7.10.2010.

Dienstfreistellung nach dem Mutterschutzgesetz: Frau Christine Marschal mit 24.10.2009.

Verlängerung der Herabsetzung der Wochendienstzeit von Amtsärztin Claudia Neckar-Horvath auf 32 Wochenstunden bis einschließlich 31.1.2011.

Hofrat Mag. Dr. Peter Kubalek wurde in einem akademischen Festakt am 20. November 2009 zum Senator h.c. der Technischen Universität Wien ernannt.

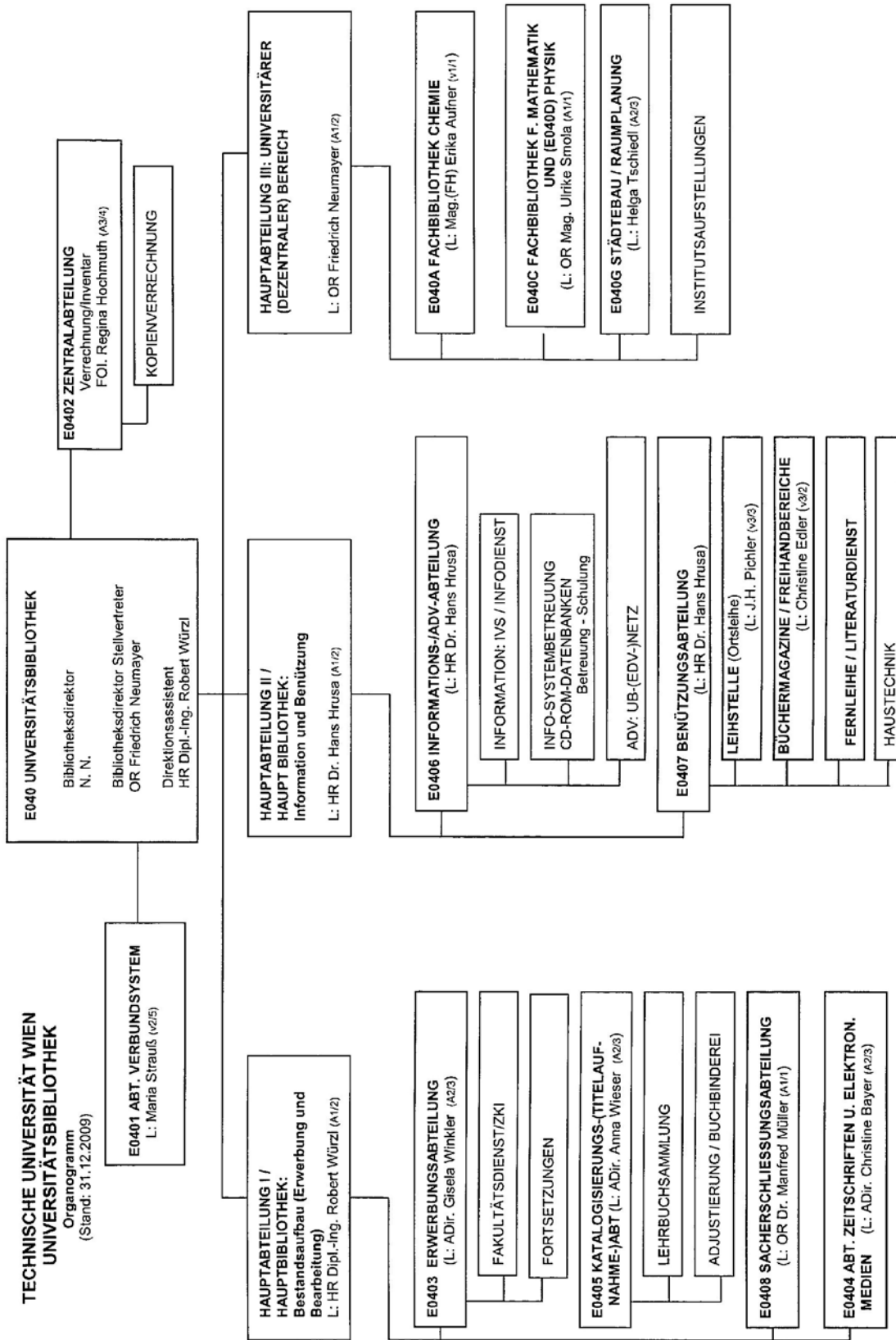
Fachinspektor Alois Hartl wurde am 24. November 2009 vom Rektor das vom Bundespräsidenten verliehene Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich überreicht.

5.7.5 Organisationsschema

→ siehe nächste Seite

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK**

Organogramm
(Stand: 31.12.2009)



5.8 Aus- und Weiterbildung, Tagungen und Sitzungen, Bibliotheksbesuche

5.8.1 Ausbildung und Weiterbildung

a) Info Jours Fixes:

Zur ständig notwendigen Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Akademiker und Maturanten), die den Informationsplatz („Zentrale Information“) im 1. Obergeschoß betreuen und entsprechende fachliche Auskünfte zu geben imstande sein müssen, wurden die folgenden, meist 45-minütigen Jours fixes (jeweils 8:15 im Vortragsraum der UB (5. OG) veranstaltet:

Di, 08.01.2008:

- 1) Verlinkung von Aleph auf eDoc (Dr. Hrusa)
- 2) Kurzvorstellung [SCOPUS](#) (Dr. Hrusa)

Di, 22.01.2008:

- 1) [Schlagwort - Systematik Konkordanz](#) (Dr. Hrusa)
- 2) Einige Suchbeispiele in Datenbanken
<http://www.scopus.com/scopus/home.url> (Dr. Hrusa)
- 3) Neuigkeiten bei Online-Books and E-Journals (Fr. Bayer)
- 4) eDoc (Mag. Aufner)
- 5) Neues zu Aleph (Fr. Strauß)

Di, 5.02.2008:

- 1) Neue links in Aleph (Mag. Schaudy)
- 2) Wissenswertes zum Lokalisieren (Hr. Neumayer)
- 3) Aleph-Neuigkeiten (Fr. Strauss)

Di, 19.02.2008:

- 1) Die Datenbank [CUMINCAD](#) (Hrusa)
- 2) Downloaden von Ergebnissen aus der Web-Opac-Suche -
Vorschau (Dr. Hrusa)

Di, 04.03.2008:

- 1) Neues zum Online-Katalog (Suchergebnis-Seite) (Mag. Schaudy)
- 2) Das neue Wunschbuch (Mag. Schaudy)
- 3) Downloaden von Ergebnissen aus der Web-Opac-Suche (Dr. Hrusa)

Di, 18.03.2008 und Di, 1.04.2008:

- 1) Allfälliges

Di, 15.4.2008:

- 1) Ausgeschiedene Normen (D.I. Würzl)
- 2) Die Suchmaschine [BASE](#) (Dr. Hrusa)
- 3) Allfälliges

Do, 15.5.2008:

- 1) AKL - Allgemeines Künstlerlexikon - Internationale

- Künstlerdatenbank - Online (Dr. Hrusa)
2) Informationen zum Verbundtag (Fr. Strauß / Hr. Neumayer)

Di, 27.5.2008:

- 1) Einige Tricks ([features](#)) zu Google (Dr. Hrusa)
- 2) [Ein Beispiel zu Volltextbüchern](#) (Dr. Hrusa)

Di, 10.6.2008:

- 1) Umbauarbeiten in der Bibliothek im Sommer (D.I. Würzl)
- 2) Streifzug durch die Google-Alternativen 1 ([Exalead](#), [Quintura](#)) (Dr. Hrusa)
- 3) Link zu Google Books aus dem Web-OPAC (Mag. Schaudy)
- 4) Anmerkungen" bei Holdings Chemie-Zs (Mag. Krims)

Di, 24.6.2008:

- 1) Neuigkeiten zu [ScienceDirect](#) (Fr. Bayer)
- 2) Zusätzliche Such- und Anzeigemöglichkeiten bei der [Systematik-Schlagwort-Konkordanz](#) (Dr. Hrusa)
- 3) Aktuelles zum Aleph-Versionswechsel (adult version) -
Impressionen, Rückmeldungen (Fr. Strauss, Hr. Neumayer)

Di, 9.9.2008

- 1) [Führungstermine](#) (8 reguläre Termine)
- 2) Infodienste
- 3) Neuregelung der Vormerkungen auf Lehrbücher (Hr. Neumayer/
Fr. Strauss)

Di, 23.9.2008

- 1) Aktuelles zu Aleph - Kurzanzeige (Fr. Strauss / Hr. Neumayer)
- 2) Springer E-Books (Fr. Bayer)
- 3) Neues im Web (Mag. Schaudy)

Di, 7.10.2008

- 1) Das Datenbanken-Verwaltungssystem DBIS (Mag. Schreiner)
- 2) Aktion „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“

Do, 16.10.2008

- 1) Aktion „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“
- 2) [EBSCO-Datenbanken zum Testen](#) (Dr. Hrusa)
- 3) WEB-VPN Zugang (Dr. Hrusa)

Di, 28.10.2008

- 1) Die neuen Handys (Hr. Hoebarth)
- 2) <http://search.ebscohost.com/> Lecture Notes in Aleph (Fr. Strauss)
- 3) [WEB-VPN Service](#) (Dr. Hrusa)

Di, 11.11.2008

- 1) Holdings mit den Beständen der TUW bei den Titeln der elektronischen Zeitschriften in der EZB (Fr. Bayer)

Di, 25.11.2008

- 1) Gültigkeit von Benutzerausweisen (Hr. Neumayer)
- 2) Führungen (Dr. Hrusa)

Mi, 10.12.2008

- 1) Neue e-books in Aleph (Fr. Strauss / Hr. Neumayer)
- 2) [Passwords für Opus](#) (Dr. Hrusa)
- 3) Neuer [Info-Dienstplan](#) (Dr. Hrusa)

Di, 13.1.2009

- 1) Neuerungen im Mail-System - für alle!!!! (Hr. Höbarth)
- 2) Neues zur Normenaufstellung (Mag. Schaudy)
- 3) Sprachumschaltung Deutsch-Englisch im Aleph-Opac (Mag. Schaudy)
- 4) Wirtschafts/Management-Datenbank ABI/INFORM campusweit (Dr. Hrusa)
- 5) Neues zu den E-books (Fr. Strauß)

Di, 27.1.2009

- 1) Recherchieren in ABI/INFORM (Mag. Schreiner)
- 2) Zugriffe auf DBIS (Mag. Schreiner)
- 3) Das Oxford English Dictionary (Dr. Hrusa)

Do, 12.2.2009

- 1) EDUROAM (Nutzung des TU-Netzes durch Angehörige anderer Universitäten, Dr. Hrusa)
- 2) Die UBTUW im TUWEL (E-Learning-Plattform der TU Wien) (Fr. Schönfeld)
- 3) Neue Samstag-Öffnungszeiten (Dr. Hrusa)
- 4) Bemerkungen zum Aleph GUI (Fr. Strauss / Herr Neumayer)
- 5) Einige Zahlen zum Zugriff auf unserer E-Books (Fr. Bayer)

Di, 24.2.2009

- 1) Neue Sacherschließer-Infos auf der Intern-Seite (Mag. Haas)

Do, 19.3.2009

- 1) Sichern lokaler Dateien (Hr. Höbarth)
- 2) Die englischen Web-Seiten der Bibliothek (Mag. Schaudy)
- 3) Entlehnung gebundener Zeitschriften
- 4) Einlegen von Normen (Fr. Glaser)
- 5) Erste Erfahrungen mit den Samstag-Öffnungszeiten (Dr. Hrusa)
- 6) Bücher der Bibliotheksabteilung Städtebau (Fr. Tschiedl)

Mi, 1.4.2009

- 1) Entlehnung gebundener Zeitschriften
- 2) Erste Erfahrungen mit den Samstag-Öffnungszeiten (Dr. Hrusa)
- 3) Neues zu den Elektronischen Hochschulschriften (Dr. Hrusa)
- 4) Einige Tricks zu Suche in lokaler Systematik usw. (Dr. Hrusa)

Do, 23.4.2009

- 1) Elektronische Normen (Vorausbericht)

Di, 5.5.2009

- 1) Neues zur Systematik-Schlagwort-Konkordanz (Dr. Hrusa)
- 2) Info-Dienst-handy
- 3) Führungen

Di, 19.5.2009

- 1) Neues Mikrofichegerät (Hr. Neustätter)
- 2) Problem mit Umlautesuchen in Aleph (Hr. Neumayer)
- 3) Neues zur Systematik-Schlagwort-Konkordanz (Dr. Hrusa)
- 4) Beispielsuche nach "Ultrafesten Beton" (Dr. Hrusa)

Do, 4.6.2009

- 1) Online-Schlagwortnormdatei frei im WWW verfügbar (Mag. Haas)
- 2) Neues zur Intern-Seite (Mag. Haas)
- 3) Beispiele zur Firmensuche im OPAC und im WEB (Dr. Hrusa)

Do, 2.7.2009

- 1) Die DIN-Normen im Volltext (Dr. Hrusa)
- 2) Elektronische Dissertationen der ETH Zuerich (Fr. Strauss)
- 3) Google´s erweiterte Suche (Dr. Cazan)
- 4) Neues zur Katalogisierung von Hochschulschriften (Fr. Strauss)

Di, 7.7.2009

- 1) DIN-Normen im Volltext - Special (Dr. Hrusa)

Di, 15.9.2009

- 1) Einführungsveranstaltungen in die Bibliotheks-Benützung
- 2) Die neuen Samstag-Öffnungszeiten
- 3) Österreich liest
- 4) Kopieren in der Hauptbibliothek (Hr. Neustätter)

Do, 1.10.2009

- 1) Nachlese Bibliothekartag (Fr. Strauss)
- 2) Österreich liest
- 3) Einführungsveranstaltungen in die Bibliotheks-Benützung

Di, 13.10.2009

- 1) Die Bibliothek im TUWEL (Mag. Haas)
- 2) Österreich liest

Di, 17.10.2009

- 1) Häufig gebrauchte Zeitschriften beim Informationsschalter (Fr. Bayer)

Do, 12.11.2009

- 1) Neue Suchoberfläche zu RSWB (Dr. Hrusa)
- 2) Beispiele zur E-Book-Suche im Aleph-Web-Opac

Do, 26.11.2009

- 1) Die neue Online-Katalog-Startseite (Mag. Schaudy)

Di, 15.12.2009

- 1) Umstellung der Hochschulschriften ins Magazin (D.I. Würzl)
- 2) Kein Kopieren alter, dicker oder sonstwie gefährdeter Werke (Dr. Hrusa)

b) Kurse, Fortbildung

27.2.2008 „Konflikt- und Gefahrensituationen in Bibliotheken“, Seminar mit Dr. Martin Eichhorn (Berlin), UBTUW, Christa Bay, Christine Bayer, Bernhard Bock, Doris Felder, Christa Glaser, Andrea Gugerell, Dr. Hans Hrusa, Barbara Jenschke, Andrea Kieberger, Brigitta Meng, Claudia Neckar-Horvath, Fritz Neumayer, Elisabeth Paul, Gertrude Philipp, Monika Schittfort, Mag. Karl Schreiner, Mag. Ulrike Smola, Evelyn Steffl, Anna Wieser, Gisela Winkler, DI. Robert Würzl, Dr. Manfred Müller, Renate Rauch.

10.4.2008 ORACLE9i SQL: Grundlagen der SELECT-Anweisungen. TU Wien, ZID, Chr. Bayer.

14.-16.5.2008 „Architektur des Geistes“, Bibliotheksbauten in Österreich und den Nachbarländern, Internationaler Bibliothekskongress und Generalversammlungen des Büchereiverbandes Österreichs und der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Linz, Design Center, Dipl.-Ing. Würzl, H. Tschiedl.

3.-6.6.2008 „Bibliotheken in der Informationsgesellschaft“, 97. Deutscher Bibliothekartag, Congress Center Rosengarten Mannheim, Dr. Kubalek.

12.6.2008 CISCO UC-500 Ganztagessechulung, Kümmerl IT Consulting, H. Höbarth.

22.7.2008 Personalentwicklung-Workshop "Sekretariatskräfte", TUW, R. Hochmuth.

13.-14.8.2008 SAP-Grundschulung, TU Wien, CCC, M. Strauß.

4.9.2008 „Welchen Mehr-Wert hat digitale Information für Ihre Bibliothek?“, Elsevier Bibliothekars-Forum 2008, Palais Auersperg, Dr. Kubalek.

24.-26.9.2008 „E-Welten in der Bibliothek“, VÖB-Kongreß 2008, Donau-Universität Krems, Dr. Kubalek, Chr. Bayer, Mag. Aufner, M. Strauß.

8.9.-3.10.2008 Grundausbildung für den Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationsdienst (A3), 2. Teil, UB Wien, B. Medic, (der 1. Teil wird bei nächster Gelegenheit absolviert).

5.11.2008 Bildschirmarbeitsplatz-Kurzseminar, TU Wien, A. Wieser.

19.11.2008 Der Schutz von geistigen Interessen und Leistungen im UrhG, ÖNB, Brain Pool 29/2008, F. Neumayer, Mag. Leonhardsberger.

29.1.2009 SAP: Berichtswesen, Schulung, TU Wien, CCC, M. Strauß.

18.2.2009 TUWEL1 – Starter: Kurse anlegen, Ressourcen bereitstellen, TeilnehmerInnen organisieren [TW1], TU Wien, Freihaus, H. Tschiedl.

11.3.2009 BIX (veranst. v. ARGE Bibl.-Dir.), UBTUW, Dr. Kubalek, DI. Würzl, Dr. Cazan.

30.3.2009 Oracle SQL*Plus für Systembibliothekare, ZID Universität Wien, F. Neumayer, M. Strauß.

- 31.5.-4.6.2009 Just for You, Quality through Innovation, 30th IATUL Conference, Katholieke Universiteit Leuven, Belgium, Dr. Kubalek.
- 2.6.2009 Webrecherche = Google? ExpertInnentipps zu Google – und darüber hinaus. ÖNB, Brain Pool, Chr. Glaser.
- 3.6.2009 English for Librarians, ÖNB, Brain Pool 13/2009, E. Szüts.
- 12./13.5.2009 „16 Stunden für das Leben“, Arbeiter-Samariter-bund Österreichs, Landesverband Wien, G. Neustätter.
- 15.6.2009 Instrumente zur thematischen Web-Recherche, ÖNB, Brain Pool 05/2009, E. Szüts, E. Paul.
- 16.6.2009 Fortbildungsveranstaltung der Zentralen Redaktion des Österreichischen Bibliothekenverbundes gemeinsam mit den Lokalen Redaktionen (Formalerschließung), UBTUW, Wieser, DI. Würzl.
- 18.6.2009 Adobe Acrobat 9 und MS Office, uptime, Wien, Dr. Hrusa.
- 22.6.-16.7.2009 Ausbildungskurs für die Tätigkeitsbereiche mittlerer Qualifikation, T. 1, UBW, E. Hohla, B. Medicin, S. Steinmetz, M. Szczygiel.
- 15.-18.9.2009 „The Ne(x)t Generation – Das Angebot der Bibliotheken“, 30. Österreichischer Bibliothekartag, Graz, H. Tschiedl, B. Meng, Mag. Aufner, B. Ofer, Dr. Kubalek, M. Strauß, Chr. Bayer, Dr. Cazan, G. Neustätter, Chr. Glaser, A. Wieser, H. Höbarth.
- 21.9.-16.10.2009 Ausbildungskurs für die Tätigkeitsbereiche mittlerer Qualifikation, T. 2, UBW, E. Hohla, S. Steinmetz, M. Szczygiel, B. Medicin.
- 24.9.2009 „Spiele statt Spielchen – so gehe ich strategisch vor“, TU Wien, Koordinationsstelle für Frauenforschung und Genderstudies, M. Strauß.
- 14.10.2009 „Wie glaubwürdig ist das Web? Qualitätsbewertung von Webressourcen“, ÖNB, Brain Pool, A. Wieser.
- 3.11.2009 Seminar „RDA (Resource Description and Access), Der aktuelle Stand“, ÖNB, Brain Pool, C. Paril.

5.8.2 Tagungen, Sitzungen und Veranstaltungen

- 24.1.2008 Kooperation E-Medien Österreich, 1.Treffen 2008, UBTUW, Chr. Bayer.
- 14.2.2008 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheksdirektoren und Bibliotheksdirektorinnen, UBW, Dr. Kubalek.
- 25.2.2008 7. Präsidiumssitzung der Vereinigung österreichischer Bibliothekare und Bibliothekarinnen, UBW, Dr. Kubalek.
- 26.2.2008 Thomson Scientific – Information Tools for the Future, Informationsveranstaltung, UBMedUni Wien, Dr. Kubalek.
- 26.-27.2.2008 Treffen der Systembibliothekare, Univ. Graz, Fak.bibl. Theologie, M. Strauß, F. Neumayer.
- 28.2.2008 Kooperation E-Medien Österreich, 2. Treffen 2008, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek.
- 25.3.2008 „Bibliotheken der Universität Wien in der NS-Zeit, Bücherraub, Provenienzforschung, Restitution.“ Ausstellungseröffnung, UBW, Dr. Kubalek.
- 27.3.2008 „Bibliotheken in der NS-Zeit. Provenienzforschung und Bibliotheksgeschichte“, Rathaus, D. Felder.
- 2.4.2008 ZID-Day, TU Wien, Informationsstand, M. Strauß, F. Neumayer.
- 11.4.2008 Kooperation E-Medien Österreich, 3. Treffen 2008, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek.

- 23.-25.4.2008 Klausurtagung der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheksdirektoren und Bibliotheksdirektorinnen, Baden, Hotel Caruso, Dr. Kubalek.
- 6.5.2008 Verbundtag 2008 des Österreichischen Bibliothekenverbundes, ÖNB, Mag. Stebegg, M. Strauß, F. Neumayer.
- 7.5.2008 Versammlung der Leitungen der Verbundbibliotheken, ÖNB, Mag. Stebegg
- 27.5.2008 Kooperation E-Medien Österreich, 4. Treffen 2008, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek.
- 1.-3.6.2008 ALEPH-Tagung 2008 Mannheim, M. Strauß, F. Neumayer.
- 25.6.2008 Kooperation E-Medien Österreich, 5. Treffen 2008, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek.
- 3.9.2008 Buchhaltung an der TU Wien – Frust oder Lust, TU Wien, R. Hochmuth.
- 3.9.2008 1. Mitgliederversammlung der Kooperation E-Medien Österreich, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek.
- 5.9.2008 Buchhaltung an der TU Wien – Frust oder Lust, TU Wien, M. Gitschner.
- 15.-16.9.2008 UNIABILITY-Arbeitstreffen: Behinderung und Studium an österreichischen Universitäten, Universität Klagenfurt, G. Neustätter.
- 22.9.2008 Buchhaltung an der TU Wien – Frust oder Lust, TU Wien, N. Tröstl.
- 22.-26.9.2008 „Behindertenvertretung im Betrieb/Dienststelle, ÖD Modul 3: Integration behinderter ArbeitnehmerInnen am Arbeitsmarkt, KOBV-Heim Freiland, G. Neustätter.
- 23.9.2008 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheksdirektoren und Bibliotheksdirektorinnen, Donau-Universität Krems, Dr. Kubalek.
- 24.9.2008 Präsidiums- und Vorstandssitzung der Vereinigung österreichischer Bibliothekare und Bibliothekarinnen, Donau-Universität Krems, Dr. Kubalek.
- 26.9.2008 2. Mitgliederversammlung der Kooperation E-Medien Österreich, Donau-Universität Krems, Dr. Kubalek.
- 8.10.2008 Verbund-Vollversammlung, UBTUW, M. Strauß, Chr. Bayer, DI. Würzl, Dr. Hrusa, F. Neumayer.
- 20.-21.10.2008 17. Systembibliothekarstreffen, Bregenz, M. Strauß, F. Neumayer.
- 13.11.2008 Präsidiums- und Vorstandssitzung der Vereinigung österreichischer Bibliothekare und Bibliothekarinnen, UBTUW, Dr. Kubalek.
- 20.11.2008 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheksdirektoren und Bibliotheksdirektorinnen, Schloß Frohnburg, Salzburg, Dr. Kubalek.
- 24.-25.11.2008 Einführungsveranstaltung für neue MitarbeiterInnen „getUgether“, TU Wien, C. Paril, Mag. A. Haas.
- 28.11.2008 Informationstreffen der Kooperation E-Medien Österreich, UBTUW, Chr. Bayer.
- 28.1.2009 Kooperation E-Medien Österreich, 1.Mitgliederversammlung im Jahr 2009, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek.
- 9.3.2009 2. Präsidiums- und Vorstandssitzung der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, UBTUW, Dr. Kubalek.
- 9.-13.3.2009 ExLibris Systems Seminar Tel Aviv 2009, M. Strauß

- 12.3.2009 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheksdirektoren und Bibliotheksdirektorinnen, UBTUW, Dr. Kubalek.
- 2.4.2009 Kooperation E-Medien Österreich, Mitgliederversammlung, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek.
- 6.5.2009 Verbundtag 2009, FHS Burgenland Eisenstadt, Dr. Kubalek, M. Strauß, F. Neumayer.
- 7.5.2009 Vollversammlung des österreichischen Bibliothekenverbundes, FHS Burgenland Eisenstadt, Dr. Kubalek.
- 20.5.2009 Kooperation E-Medien Österreich, 5. Mitgliederversammlung, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek
- 17.6.2009 Vorstellung des AquaBrowsers (Bowker), UBTUW, F. Neumayer, Mag. Schreiner, Mag. Schaudy, M. Strauss, Dr. Hrusa.
- 18.6.2009 Adobe Acrobat 9 und MS Office, uptime, Wien, Dr. Hrusa, G. Neustätter
- 19.6.2009 Bibliometrics Workshop mit Thomson Reuters, UBW, Dr. Hrusa.
- 22.6.2009 3. Präsidiums- und Vorstandssitzung der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, UBTUW, Dr. Kubalek.
- 30.6.2009 Kooperation E-Medien Österreich, 6. Mitgliederversammlung, UBTUW, Dr. Kubalek
- 10.8.2009 ExLibris: European URM Discussion Group, ExLibris Hamburg, M. Strauß.
- 14./15.9.2009 4. Präsidiums- und Vorstandssitzung der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, UBTUW, Dr. Kubalek.
- 14.9.2009 Kooperation E-Medien Österreich, 7. Mitgliederversammlung, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek.
- 15.9.2009 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheksdirektoren und Bibliotheksdirektorinnen, UBG, Dr. Kubalek.
- 29./30.9.2009 Treffen der Systembibliothekare, Medizin-Universität Wien, Josephinum, M. Strauß, M. Schubert.
- 6.10.2009 Kooperation E-Medien Österreich, 8. Mitgliederversammlung, UBTUW, Chr. Bayer, Dr. Kubalek.
- 7./8.10.2009 Open-Access-Tage 2009, Universität Konstanz, F. Neumayer.
- 19.-23.10.2009 Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek, siehe Kapitel 1!
- 5./6.11.2009 UNIABILITY Herbsttreffen 2009, Universität Salzburg, G. Neustätter.
- 10.11.2009 1.Präsidiums- und Vorstandssitzung der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (Funktionsperiode 2009-2011), UBTUW, Dr. Kubalek.
- 25./26.11.2009 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheksdirektoren und Bibliotheksdirektorinnen, UBTUW/UBW, Dr. Kubalek.
- 27.11.2009 Kooperation E-Medien Österreich, 9. Mitgliederversammlung, UBTUW, Chr. Bayer.

5.8.3 Mitwirkung in der Aus- und Fortbildung

- 1.9.2008 – 13.2.2009 Anne Schönfeld (Studentin an der HTWK Leipzig), Praktikum an der UBTUW.
- 12.2.2009 Sitzung der VÖB-Kommission FH-Bibliotheken, Referat „eBooks in der Praxis“, FH Joanneum, Graz, Dr. Kubalek.
- 9.-20.3.2009 Mag. Michael Kranewitter: Praktikum im Rahmen des Universitätslehrganges MSc Library and Information Studies.

5.8.4 Bibliotheksbesuche

- 4.-8.5.2009 Nina Maaria Jounio, Librarian an der Oulu University Library, Finland.
25.9.2009 Martina Machátová, Moravská zemská knihovna, Brno.

5.9 Publikationen

a) Veröffentlichungen der Universitätsbibliothek der TU Wien

Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien. Bericht über das Bibliothekswesen der Technischen Universität Wien 2007. Hrsg.: Peter Kubalek. Wien 2008. 33 S.

b) Vorträge

14.10.2009:

Innovationsbrunch – Patentrecherche: Dr. Hans Hrusa - Leiter der Informationsabteilung an der Hauptbibliothek der TU Wien:
Recherchemöglichkeiten an der Universitätsbibliothek

5.10 Benützerinformation

ZID-Day

Die UBTUW präsentierte am 13. Oktober 2009 an einem eigenen Stand die ALEPH-Services, insbes. Entlehnung und Standortverwaltung für Institutsbibliotheken.

Homepage

Im Oktober 2009 hat die Technische Universität Wien ein gänzlich neues Corporate Design präsentiert.

Daraufhin wurden die Bibliotheks-Homepage einschließlich der Fachbibliotheks-Homepages, der Online-Katalog und die DBIS-Seiten der TU Wien neu überarbeitet und an das geänderte Corporate Design der TU Wien angepasst. Besondere Schwerpunkte waren weiters eine verbesserte Navigation sowie neue Stockwerkspläne der Freihandbereiche.

Neue englische Homepage

Eine neue englische Homepage der Bibliothek wurde von Mag. Eva Schaudy erarbeitet und im März 2009 fertiggestellt. Als Sprachvariante wurde britisches Englisch gewählt.

Die neue englische Homepage entspricht in Organisation und Design exakt der deutschen Homepage und umfasst 47 Webseiten, einschließlich diverser Ressourcen wie FAQs, dem Bibliotheks-A-Z, der Webseiten-Suche, Formularen für Feedback und Ankaufsvorschläge etc.

Auch die Stockwerkspläne der Hauptbibliothek wurden erstmals in englischer Sprache auf der Bibliothekshomepage veröffentlicht.